



Beteiligungen der Stadt Detmold 2006



Beteiligungsbericht

Handbuch über die weiteren
Beteiligungen



V o r w o r t

zu den Beteiligungen der Stadt Detmold

Ihnen liegt in gemeinsamer Ausgabe der gesetzlich vorgegebene Beteiligungsbericht (Teil A) und das Beteiligungshandbuch (Teil B) der Stadt Detmold für das Jahr 2006 vor.

Im Teil B ist dabei das Wort „Beteiligung“ nicht nur im engen rechtlichen Sinne zu verstehen, sondern meint auch Mitgliedschaften und die Gewährung von regelmäßigen Zuschüssen.

Die von der Stadt Detmold geförderten Institutionen erledigen Aufgaben, die die Stadt aus unterschiedlichen Gründen nicht selbst ausführt. Dies kann daran liegen, dass für die Aufgabenerledigung eine größere Einheit erforderlich ist, oder aber die Aufgabenerledigung durch einen Dritten einfach sinnvoller ist. Einige Mitgliedschaften entspringen dem Bedürfnis nach einer gemeinsamen Interessenvertretung, andere verhelfen der Stadt Detmold zu Dienstleistungen zu günstigeren Konditionen. Es ist letztlich eine Frage der rechtlichen Ausgestaltung, ob dies im Wege der Beteiligung, Mitgliedschaft oder durch die Gewährung eines regelmäßigen Zuschusses geschieht. Bei der Erstellung des Beteiligungshandbuches ist daher von der umfassendsten Definition von Beteiligungen (im nichtjuristischen Sinne) ausgegangen worden.

Über Rückmeldungen und Anregungen zum Teil B freue ich mich.

Der Inhalt des Beteiligungshandbuches (Teil B) unterliegt ständigen Veränderungen. Deshalb wird um Rückmeldung gebeten, falls Beteiligungen bekannt sind, die in diesem Handbuch nicht enthalten sind, oder wenn Erwartungen in der Spalte 'Zweck / Erläuterungen / sonstige Infos' nicht erfüllt werden.

Teil A

Beteiligungsbericht 2006

- Seite 1 bis 27 -

Teil B

Handbuch über die
weiteren Beteiligungen

- Seite 28 bis 46 -

Stichwortverzeichnis

- Seite 47 bis 53 -

Inhaltsverzeichnis

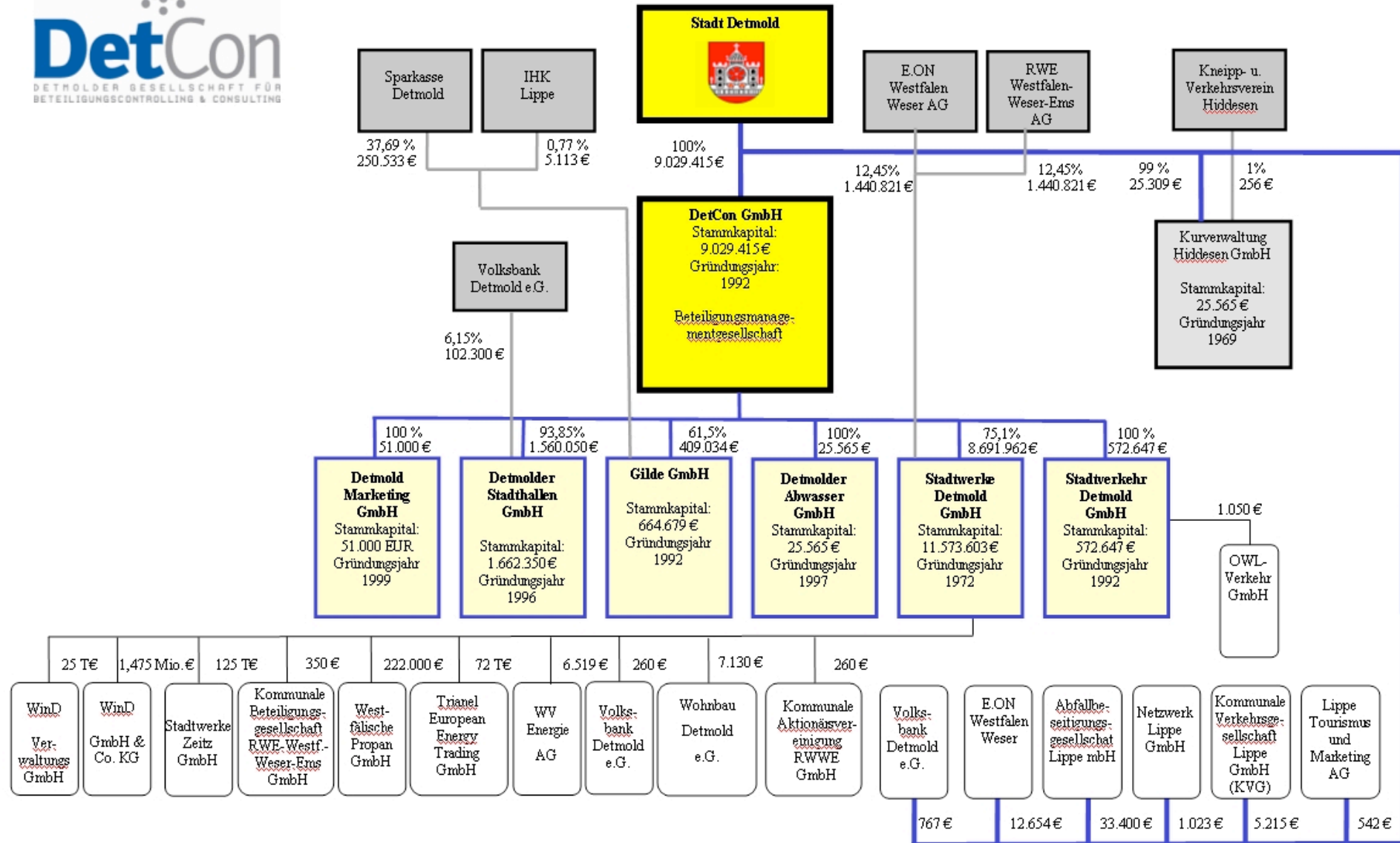
Teil A

Beteiligungsbericht

2006

Grafische Darstellung der Beteiligungsstruktur	2
Die städtische Beteiligungsgesellschaft	
→ DetCon GmbH - Detmolder Gesellschaft für Beteiligungscontrolling und Consulting	3
und deren Töchter	
→ Detmolder Abwasser GmbH (DTA)	7
→ Detmold Marketing GmbH	9
→ Gilde GmbH	11
→ Detmolder Stadthallen GmbH	15
→ Stadtverkehr Detmold GmbH (SVD)	17
→ Stadtwerke Detmold GmbH	20
Weitere Gesellschaften mit einem Anteil von über 15 %	
→ Abfallbeseitigungs-GmbH Lippe (ABG)	23
→ Kurverwaltung Hiddesen GmbH	26

Beteiligungsstruktur Stadt Detmold



DetCon GmbH
Detmolder Gesellschaft f. Beteiligungscontrolling und Consulting

Marktplatz 5
32756 Detmold
www.detcon.org

Gegenstand des Unternehmens

→ Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Vermögensgegenständen jeglicher Art, insbesondere von Beteiligungen auf dem Verkehrs- und Energiesektor sowie an sonstigen kommunalen Gesellschaften.

→ Ferner ist Gegenstand des Unternehmens das koordinierte Einwirken auf die Beteiligungsunternehmen zum Erreichen eines hohen Gesamtnutzens für die Gesellschafterin Stadt Detmold. Außerdem erbringt das Unternehmen Beratungsleistungen und sonstige Dienstleistungen für ihre Beteiligungsunternehmen.

→ Darüber hinaus befasst sich das Unternehmen mit der Beratung der Stadt Detmold hinsichtlich ihrer Beteiligungen an wirtschaftlichen Unternehmen und hinsichtlich der Einführung und Weiterentwicklung insbesondere betriebswirtschaftlicher Elemente des sog. „Neuen Steuerungsmodells“.

→ Außerdem ist Gegenstand des Unternehmens die Vermittlung von Leistungen jeglicher Art sowie die Beratung Dritter.

→ Letzendlich betreibt die DetCon GmbH die städtischen Freibäder in Detmold.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung:

Hartmut Benkmann
Wolfgang Janz
Detlef Masny

Prokuristin:

Nicole Tesch

Gesellschafterversammlung:

Rat der Stadt Detmold

Aufsichtsrat:

Stand 31.12.06

<u>Vorsitzender</u>			<u>persönlicher Vertreter</u>		
Stephan Grigat	R	CDU	Raeth, Michael	R	CDU
<u>stellvertretender Vorsitzender</u>					
Matz, Harald	R	SPD	Uthe, Friedrich	R	SPD
Heller, Rainer	BM	SPD	Dr. Reinke, Volkmar	V	
Langhans, Detlef	R	CDU	Wedel, Uwe	R	CDU
Sundhoff, Friedrich Wilhelm	R	CDU	Thelaner, Jörg	R	CDU
Hermanns-Siekmann, Dorothee	R	CDU	Schäfer, Hagen	R	CDU
Mellies, Wilfried	R	CDU	Töpfer, Gerhard	R	CDU
Boomers, Margarete	R	CDU	Grabsch, Annegret	R	CDU
Paelke, Elfriede	R	CDU	Hekmus, Johannes	R	CDU
Friedrich, Rainer	R	SPD	Röttgen, Gerd	R	SPD
Brinkmann, Rainer	R	SPD	Köster, Wolfgang	R	SPD
Schmidt, Andreas	R	SPD	Steinke, Vera	R	SPD
Giebe, Helmut	R	SPD	Meise, Werner	R	SPD
Bösing, Monika	R	SPD	Stölting, Manfred	R	SPD
Brieden-Segler, Michael	R	B90/G	Herrmann, Wulf-Dieter	R	B90/G
Reher, Birgit	R	B90/G	Böger, Friedhelm		B90/G
Krentz, Rüdiger		FWG	Nagel, August	R	FWG
Trappmann, Thomas	R	FDP	Weibezahl, Wolfgang	R	FDP
Model, Karsten	AN		Broschinski, Herbert	AN	
Reffert, Theo	AN		Möller, Wolfhard	AN	

-
- R = Ratsmitglied
 - BM = Bürgermeister
 - V = Verwaltung
 - AN = Arbeitnehmervertretung

Besetzung der Organe

- Geschäftsführung:** Die Berufung der Geschäftsführung erfolgt durch die Gesellschafterversammlung.
- Gesellschafterversammlung:** Durch den Gesellschaftsvertrag ist bestimmt, dass der Rat der Stadt Detmold die Gesellschafterversammlung ist.
- Aufsichtsrat:** Der Aufsichtsrat wird durch den Rat der Stadt Detmold berufen.

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Stammkapital:		9.029.415 €
Gründungsjahr:	1992	
Eigentümer:	Stadt Detmold zu 100 %	9.029.415 €

Beteiligungen der DetCon GmbH direkter Anteil

GILDE GmbH	61,54 %	409.056 €
Detmold Stadthallen GmbH	93,85 %	1.560.050 €
Stadtverkehr Detmold GmbH	100 %	572.600 €
Stadtwerke Detmold GmbH	75,1 %	8.691.774 €
Detmolder Abwasser GmbH	100 %	25. 600 €
Detmold Marketing GmbH	100 %	51.000 €

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den Haushalt

Die Gesellschaft hat das Geschäftsjahr 2006 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 353.900 € abgeschlossen und hat diese Summe vollständig an die Gesellschafterin Stadt Detmold ausgeschüttet.

Auszug aus dem Lagebericht / Darstellung der öffentlichen Zwecksetzung

→ Die DetCon GmbH kommt ihrer öffentlichen Zwecksetzung nach, indem sie die auf die Erfüllung der optimalen Daseinsvorsorge gerichtete Aufgabenstellung der Beteiligungsgesellschaften durch zweckentsprechenden Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel fördert und koordiniert sowie durch ein internes Controlling- und Berichtssystem steuert und kontrolliert.

→ Das Geschäftsergebnis des Jahres 2006 übertraf die Planungsgrößen. Die DetCon GmbH erzielte im Geschäftsjahr 2006 einen Jahresüberschuss in Höhe von 354 T€. Das Ergebnis der DetCon ist wesentlich durch die wirtschaftliche Entwicklung der Tochtergesellschaften bestimmt.

→ Aufgrund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages wurde im Geschäftsjahr 2006 der Verlust der SVD in Höhe von 1.053 T€ übernommen. Für rabattierte Zeitkarten der SVD brachte die DetCon im Geschäftsjahr Ausgleichszahlungen von 941 T€ auf.

→ Der Gewinn der Stadtwerke Detmold GmbH für das Jahr 2006 geht aufgrund des Ergebnisabführungsvertrags mit 3.578 T€ in das Jahresergebnis der DetCon GmbH ein.

→ Der Gewinn der Detmolder Abwasser GmbH im Geschäftsjahr 2006 beträgt 392 T€. Dieser geht im Rahmen des Ergebnisabführungsvertrags in das Jahresergebnis der DetCon ein.

→ Die DetCon übernahm aufgrund einer entsprechenden Vereinbarung Verluste der Detmold Marketing GmbH in 2006 in Höhe von 80 T€. Daneben wurde der Beteiligungsbuchwert durch eine Abschreibung (20 T€) an das anteilige Eigenkapital angepasst.

→ Die Stadthalle Detmold GmbH ist zum 1.1.2006 auf die Hangar 21 GmbH verschmolzen. Zeitgleich erfolgte die Umfirmierung der Hangar 21 GmbH in die Detmolder Stadthallen GmbH. Vom Jahresverlust 2005 wurde ein Betrag von 236 T€ von der DetCon ausgeglichen. Zur laufenden Liquiditätssicherung wurden 135 T€ an die Gesellschaft gezahlt. Darüber hinaus erfolgte eine Abschreibung des Beteiligungsbuchwerts um 321 T€. Der Beteiligungsbuchwert entspricht dem Anteil der DetCon am bilanziellen Eigenkapital der DTS.

→ Das Stammkapital der Landestheater Detmold GmbH beträgt 3.000.000 €. Die DetCon ist hieran zu 27,7 % beteiligt. Die Hälfte des Stammkapitals ist eingezahlt. Die DetCon hält die Beteiligung in einem treuhandähnlichen Verhältnis für die Stadt Detmold.

→ Die Gesellschaft betreibt vier Freibäder in der Stadt Detmold. Der Betrieb kann nicht kostendeckend erfolgen. Das negative Geschäftsergebnis dieser Sparte in Höhe von 505 T€ geht ebenfalls in das Ergebnis der DetCon ein.

→ Die Entwicklung der DetCon GmbH wird in den kommenden Jahren insbesondere davon abhängen, welchen wirtschaftlichen Weg ihre Beteiligungen nehmen.

→ Von besonderer wirtschaftlicher Bedeutung nicht nur für die DetCon GmbH, sondern auch für die Gesellschafterin Stadt Detmold ist darüber hinaus der nachhaltige Bestand und die nachhaltige Zulässigkeit des steuerlichen Querverbundes im Versorgungs- und Verkehrsbereich.

**Detmolder Abwasser GmbH
(DTA)**

Marktplatz 5
32756 Detmold
www.detmolder-abwasser.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme von Abwasser- und Klärschlammbehandlungsaufgaben, die Planung, Errichtung und Verpachtung von Anlagen zur Abwasserentsorgung sowie die Verwertung von Sekun-

därrohstoffen. Bei der Unternehmensführung sind neben wirtschaftlichen Kriterien auch ökologische, soziale und andere dem Gemeinwohl dienende Kriterien zu berücksichtigen.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung: Bernhard Dowzanski
Erhard Friesenhan

Besetzung der Organe

Geschäftsführung: Die Berufung der Geschäftsführung erfolgt durch die Gesellschafterversammlung. Das Votum der Gesellschafterversammlung unterliegt der Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung und des Aufsichtsrates der DetCon GmbH.

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Stammkapital:		25.565 €
Gründungsjahr:	1997	
Eigentümer:	DetCon GmbH zu 100 %	25.565 €

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den Haushalt

Die Gesellschaft erhielt ein Entwässerungsentgelt in Höhe 3.853.431 € für Klärleistungen, die gegenüber der Stadt Detmold erbracht wurden.

Auszug aus dem Lagebericht / Darstellung der öffentlichen Zwecksetzung

→ Die Detmolder Abwasser GmbH wurde am 04.07.1997 von der DetCon GmbH gegründet.

→ Zwischen der Stadt Detmold und der Detmolder Abwasser GmbH wurde mit Datum vom 06.10.1997 ein Entwässerungsvertrag geschlossen. Danach hat die Gesellschaft die Aufgabe, die Abwasserbehandlung im Stadtgebiet Detmold sicherzustellen. Für ihre Leistungen erhält die Detmolder Abwasser GmbH von der Stadt Detmold eine Vergütung nach den Leitsätzen für die Preisermittlung aufgrund von Selbstkosten (LSP).

→ Die Detmolder Abwasser GmbH hat am 06.11.2002 mit Wirkung zum 01.01.2002 einen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der alleinigen Gesellschafterin DetCon GmbH abgeschlossen.

→ Das Vermögen der Detmolder Abwasser GmbH besteht zu 82 % aus dem mit den für den Betrieb der Kläranlage notwendigen Grundstück nebst Gebäuden in Höhe von 11.071 T€. Die Gesellschaft ist damit durch einen hohen Anlagendeckungsgrad

(=Verhältnis Sachanlagevermögen zum Gesamtkapital) gekennzeichnet.

→ Die Gesellschaft hat die Investitionen und den Kapaldienst aus dem laufenden Cash-flow finanziert. Zusätzliche Darlehensaufnahmen waren nicht notwendig.

→ Für das Jahr 2007 wird mit einem geringeren Jahresergebnis als im abgelaufenen Geschäftsjahr gerechnet. Der Zinsaufwand wird leicht rückläufig sein. Größere Investitionsmaßnahmen sollen auf die nächsten Jahre verteilt werden.

→ Die DTA GmbH wird auch zukünftig ihrer öffentlichen Zwecksetzung nachkommen, indem sie die städtische Abwasserbehandlung im Rahmen der jeweiligen Planungen der Stadt unter Wahrung der Gewässerschutzziele und der Wirtschaftlichkeit der Einrichtung eigenverantwortlich sicherstellt.

Detmold Marketing GmbH

Marktplatz 5
32756 Detmold

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft hat ihre Aufgaben auf die Stadt Detmold übertragen und ist daher nicht aktiv.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung: Dr. Klaus Schafmeister

Besetzung der Organe

Geschäftsführung: Die Geschäftsführung wird durch die Gesellschafterversammlung berufen. Das Votum der Vertreter der DetCon GmbH in der Gesellschafterversammlung unterliegt der Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung und des Aufsichtsrates der DetCon GmbH.

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse zum 1.1.2007

Stammkapital:			51.000 €
Gründungsjahr:	1999		
Eigentümer:	DetCon GmbH	100 %	51.000 €

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den Haushalt

Die Gesellschaft erhielt von der DetCon GmbH einen Zuschuss in Höhe von 80.000 €.

Auszug aus dem Lagebericht / Darstellung der öffentlichen Zwecksetzung

→ Nach Einstellung der laufenden Geschäftstätigkeit ab dem Jahr 2006 wird die Gesellschaft ohne Aufgaben bis zur endgültigen Übertragung auf die Stadt fortgeführt. Besondere Risiken sind daher nicht mehr zu erkennen. Es ist beabsichtigt, vor der Vermögensübertragung auf die Stadt die Geschäftsanteile der Gesellschafter Sparkasse Detmold und Stadtmarketing e.V. unentgeltlich einzuziehen.

**Gewerbe- und Innovationszentrum
Lippe-Detmold - GILDE GmbH**

Bad Meinberger Str. 1
32760 Detmold
www.gildezentrum.de

Gegenstand des Unternehmens

→ Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und Vermietung eines Gewerbe- und Innovationszentrums in Detmold, die Einleitung und Durchführung sämtlicher Maßnahmen zur Sicherung des Betriebes eines solchen Zentrums, die laufende Überprüfung der Konzeption und deren Anpassung an veränderte Verhältnisse sowie die Beratung der in dem Inno-

vationszentrum ansässigen Mieter in allen Angelegenheiten, die mit dem Betrieb des Zentrums im direkten oder indirekten Zusammenhang stehen.

→ Darüber hinaus ist Gegenstand des Unternehmens die allgemeine Wirtschaftsförderung im Bereich der Stadt Detmold.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung: Günter Hass (Sparkasse Detmold)
Rolf Merchel

Prokurist Thorsten Brinkmann

Aufsichtsrat:

Vorsitzender

Heller, Rainer BM SPD

Stellvertretender Vorsitzender

Lenhart, Klaus Sparkasse Detmold

Matz, Harald	R	SPD
Grigat, Stephan	R	CDU
Weibezahl, Wolfgang		FDP
Reher, Birgit	R	B90/G
Umgelder, Hartmut	R	FWG
Hunold, Joachim		Sparkasse Detmold
Martens, Axel		IHK Lippe zu Detmold

Besetzung der Organe

Geschäftsführung: Die Geschäftsführung wird durch die Gesellschafterversammlung berufen.

Aufsichtsrat: Die Vertreter der DetCon GmbH im Aufsichtsrat werden durch den Rat der Stadt Detmold berufen.

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Stammkapital:		664.679 €
Gründungsjahr:	1992	
Eigentümer:	DetCon GmbH zu 61,54 %	409.034 €
	Sparkasse Detmold zu 37,69 %	250.533 €
	Industrie- u. Handelskammer Lippe zu Detmold zu 0,77 %	5.113 €

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den Haushalt

Die Gesellschaft erhielt Zuschüsse für die Übernahme von Aufgaben auf dem Gebiet der Wirtschaftsförderung in Höhe von 228.000 €.

Auszug aus dem Lagebericht / Darstellung der öffentlichen Zwecksetzung

→ In Nordrhein Westfalen existieren zurzeit knapp 70 Technologiezentren, hiervon 6 innerhalb unserer Region. Hierbei handelt es sich um die Technologiezentren in Bielefeld, Detmold, Espelkamp, Lichtenau, Lippstadt und Paderborn. In den Technologiezentren in OWL sind ca. 200 Unternehmen mit ungefähr 1000 Arbeitsplätzen angesiedelt.

→ Zum Jahresende 2006 bestand mit insgesamt 36 Unternehmen/Institutionen ein ungekündigtes Mietverhältnis. Die Unternehmen/Institutionen nutzen von den insgesamt in beiden Gebäudeteilen vorhandenen 5.000 m² vermietbarer Gesamtfläche 3.811 m². Dies entspricht zum Stichtag 31.12.06 einer Vermietungsquote von 76 %.

Die im Zentrum angesiedelten Unternehmen erfüllen die Anforderungen, die im Konzept des GILDE-Zentrums verankert wurden. So befinden sich im GILDE-Zentrum produktionsnahe Dienstleister für die Schwerpunktbereiche der hiesigen Region, wie z. B. für die Elektroindustrie, den Maschinenbau oder die Holzindustrie. Hierbei ist der Anteil der Existenzgründungen weiterhin als erfreulich hoch einzustufen. Unter den insgesamt 36 Unternehmen, die das GILDE-Zentrum als ihren Unternehmensstandort ausgewählt haben, befinden sich 20 Existenzgründungen, 13 gewachsene mittelständische Unternehmen, sowie 3 sonstige

Institutionen (Verbände, Forschungs- und Entwicklungsprojekte).

→ Im Geschäftsjahr 2006 wurden durch die GILDE GmbH die nachfolgenden drittmittelfinanzierten Projekte bearbeitet:

Das Projekt „Chancenmanagement“ wurde von Juli 1999 bis zum 30.06.05 durch diverse Fördermittelgeber wie Agentur für Arbeit, den Kreis Lippe oder der DetCon GmbH gefördert. Seit dem 01.07.2005 fördert das Land NRW das Projekt mit dem Ziel, die positiven Erfahrungen, die mit der bisherigen Projektbearbeitung im Kreis Lippe gesammelt wurden, auf die gesamte Region OWL zu erweitern. Im Rahmen der Landesförderung, die sich zeitlich bis zum 30.06.2007 erstreckt, ist es auch erstmals möglich, betriebsübergreifende Seminare für Klein- und Kleinstunternehmen anzubieten. Mit diesen Veranstaltungen sollen diese Unternehmen möglichst vor einer kritischen Liquiditätssituation bewahrt werden. Durch das Projekt konnten in den zurückliegenden Jahren ca. 195 Unternehmen mit ca. 1.550 Arbeitsplätzen unterstützt werden. Hiervon konnten insgesamt 165 Unternehmen mit ca. 1.180 Arbeitsplätze gesichert werden.

Auch das Qualifizierungsangebot in Form von Seminaren wurde von den Unternehmen sehr positiv aufgenommen. Während in der Planung

Stand 31.12.2006

davon ausgegangen wurde, dass pro Seminar ca. 12 TeilnehmerInnen zu verzeichnen sein werden, haben tatsächlich an den Seminaren jeweils 30 – 40 Personen teilgenommen.

Im Jahr 2006 wurde das von der GILDE GmbH gemeinsam mit der Stadt Detmold sowie kleinen und mittelständischen Unternehmen durchgeführte Projekt Verbundausbildung erfolgreich beendet. Es wurden Kaufleute für Bürokommunikation, BauzeichnerInnen sowie IT-Systemelektroniker ausgebildet. Mit der Verbundausbildung wurde ein wichtiges Signal in der Region Lippe gesetzt, das dazu diente, aufzuzeigen, welche Möglichkeiten im Rahmen einer Verbundausbildung bestehen, zusätzliche Ausbildungsplätze zu schaffen.

Ende des Jahres 2003 wurde die GILDE GmbH durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung mit der Durchführung des Projektes STARegio: Verbundausbildung in OWL beauftragt. Ziel dieses Projektes war es, zusätzliche Ausbildungsplätze über das Instrument der Verbundausbildung in OWL zu schaffen. Das Projekt erstreckte sich über sämtliche Kreise des Regierungsbezirks OWL inklusive der kreisfreien Stadt Bielefeld. Während die Förderung des Projektes STARegio OWL ursprünglich bis Ende Mai 2005 befristet war, gelang es zu Beginn des Jahres 2005 durch einen erfolgreichen Antrag auf Weiterförderung des Projektes, den Förderzeitraum bis zum 30.11.2006 zu verlängern.

Neben der bisherigen erfolgreichen Tätigkeit wurden durch die Projektförderung insbesondere Möglichkeiten genutzt, in Lippe einen Verbundausbildungsverein zu gründen, über den die Verbundausbildung in unserer Region zukünftig organisiert werden kann. Erfreulicherweise war es bereits Mitte des Jahres 2005 möglich, diesen Verein mit dem Namen „Chance Ausbildung Lippe CAL e. V.“ zu gründen. Vereinsmitglieder sind sowohl kleinere und mittlere Unternehmen, als auch größere Unternehmen, sowie Kommunalverwaltungen und andere Institutionen im Kreis Lippe.

Im Berichtsjahr wurde ein weiteres Projekt erfolgreich fortgeführt. Hierbei handelt es sich

um ein Förderprojekt der EU. In Zusammenarbeit mit einem französischen Technologiezentrum in Lille, sowie einem polnischen Technologiezentrum in der Nähe von Katowicz/Ruda Slaska wurden an den drei Standorten der beteiligten Partner die Anforderungen von jungen Unternehmen, insbesondere innovativen Unternehmen untersucht, die diese an einen optimalen Unternehmensstandort stellen. Diese Informationen wurden mit dem Angebot der entsprechenden Technologiezentren verglichen. Aus den Ergebnissen konnten die drei beteiligten Zentren ihr Angebot für die entsprechenden Kunden optimieren. Darüber hinaus konnte durch die Zusammenarbeit zwischen den drei Technologiezentren erreicht werden, auch die internationalen Kontakte der in den Zentren angesiedelten Unternehmen zu verstärken.

Im Geschäftsjahr 2006 konnten zwei neue Projekte erfolgreich bei der Europäischen Kommission eingeworben werden. In dem Projekt „My Life - Arbeiten in Europa“ wird aufgezeigt, welche Chancen der Europäische Arbeitsmarkt für Bürger der Europäischen Union bietet. Das Projekt wird federführend von der GILDE GmbH in Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold, der Agentur für Arbeit und der Fachhochschule Lippe und Höxter durchgeführt. Insbesondere in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule werden Medien produziert, die z. B. über das Internet interaktiv genutzt werden können und Personen, die sich für einen Auslandsaufenthalt interessieren, Beispiele von jungen Europäern zeigen, die bereits heute im Ausland berufstätig sind. Die Laufzeit des Projektes erstreckt sich vom 01.06.2006 bis zum 31.05.2007.

Das zweite ebenfalls erfolgreich bei der Europäischen Kommission eingeworbene Projekt trägt den Titel „Unterstützung von Unternehmen bei der CSR-Ausrichtung durch Wirtschaftsförderung und Qualifizierung!“. Dieses Projekt führt die GILDE GmbH federführend mit nationalen und internationalen Partnern durch. Zwischenzeitlich beteiligen sich elf Institutionen wie Unternehmensverbände oder Hochschulen an dem Projekt. Ziel ist es, mit-

telständischen Unternehmen die Chancen einer strategischen Ausrichtung im Sinne von CSR zu vermitteln. Das Projekt läuft vom 01.05.2006 bis zum 30.04.2008.

→ Das Geschäftsergebnis 2006 stellt sich mit ca. 96.000 € deutlich besser als das Vorjahresergebnis dar. Maßgeblich wurde dieses Ergebnis durch die Auflösung einer Rückstellung in Höhe von 82.000 € beeinflusst. Diese resultierte aus Zinszahlungen gegenüber der Bezirksregierung Detmold, die in Höhe dieses Betrages geringer ausfielen als geplant.

Gegenüber 2005 war eine verbesserte Mietentwicklung zu verzeichnen. Auch die Projekterlöse haben sich gegenüber dem Vorjahr erhöht. Allerdings stehen diesen Erlösen auch zusätzliche Kosten, die durch die Projekte, z. B. durch die Beschäftigung zusätzlichen Personals oder durch erhöhte Betriebsaufwendungen induziert werden, gegenüber.

→ Letztendlich verlief die ökonomische Entwicklung besser als prognostiziert. Festzuhalten bleibt allerdings, dass dann, wenn es gelingt, Projekte zu generieren, diese nur in geringem Umfang zur Ergebnisverbesserung des Geschäftsbetriebes beitragen. In erster Hinsicht sind die Projekte notwendig, um das inhaltliche Ziel der GILDE GmbH, Arbeitsplätze zu schaffen bzw. zu sichern, zu erreichen.

→ Die Situation auf dem Immobilienmarkt ist weiterhin durch einen harten Wettbewerb auf der Vermieterseite gekennzeichnet. Somit muss auch weiterhin mit Fluktuationen im Vermietungsgeschäft gerechnet werden. Die für Technologiezentren typischen kurzfristigen Kündigungsfristen verstärken tendenziell die Risiken, die mit Immobilien-Mietverträgen verbunden sind. Darüber hinaus ist zu registrieren, dass allein durch das Geschäftsfeld Vermietung ein kostendeckender Betrieb der GILDE GmbH nicht zu erreichen ist.

→ Die Vermietungsquote zum 31.12.2006 liegt mit 76 % auf Vorjahresniveau. Berücksichtigt ist hierbei bereits der Ende Februar 2007 anstehende Auszug des Unternehmens Casisoft. Hierdurch reduziert sich die vermietete Fläche im GILDEForum um 340 m².

Für das kommende Geschäftsjahr wird wie für das abgelaufene Jahr mit einer durchschnittlichen Vermietungsquote von 75 % p. a. geplant. Allerdings sind für das Geschäftsjahr 2007 weiterhin Risiken zu berücksichtigen. So wirkt sich erstens die verbesserte konjunkturelle Entwicklung nur zögernd auf das Wachstum von Unternehmen und die Bereitschaft zur Gründung viel versprechender neuer Unternehmen aus. Zweitens besteht in Detmold nach wie vor ein erhebliches Überangebot an freien Immobilien, wodurch sich die Wettbewerbssituation für die Vermieter weiterhin als kritisch darstellen lässt.

Als Fazit muss festgehalten werden, dass die Ausgangssituation für das Geschäftsjahr 2007 weiterhin als schwierig anzusehen ist. Da die Haushalte der öffentlichen Fördermittelgeber weiterhin als äußerst angespannt zu betrachten sind, ist zu erwarten, dass die zukünftigen Jahresabschlüsse der GILDE GmbH deutlich negativ ausfallen werden.

Detmolder Stadthallen GmbH

Marktplatz 5
32756 Detmold

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb und die Vermietung/Verpachtung von Hallen insbesondere zu kulturellen und sozialen Zwecken.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung: Jürgen Grimm
Prokuristin: Veronika Franke-Brömer

Besetzung der Organe

Geschäftsführung: Die Geschäftsführung wird durch die Gesellschafterversammlung berufen. Das Votum der Vertreter der DetCon GmbH in der Gesellschafterversammlung unterliegt der Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung und des Aufsichtsrates der DetCon GmbH.

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Stammkapital:			1.662.350 €
Gründungsjahr:	1998		
Eigentümer:	DetCon	93,85 %	1.560.050 €
	Volksbank		
	Detmold e.G.	6,15 %	102.300 €

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den Haushalt

Verlustausgleich und Liquiditätsunterstützung erfolgen durch die DetCon.

Auszug aus dem Lagebericht / Darstellung der öffentlichen Zwecksetzung

→ Durch die Verschmelzung der Stadthalle Detmold GmbH auf die Hangar 21 GmbH zum 1.1.2006 ist mit gleichzeitiger Umfirmierung die Detmolder Stadthallen GmbH entstanden. Mit Eintragung der Verschmelzung in das Handelsregister am 10.7.2006 ist der Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der DetCon GmbH und der Stadthalle Detmold GmbH weggefallen.

Die Detmolder Stadthallen GmbH führt die eigenen Geschäfte (ehemals Hangar 21 GmbH) und die der Stadthalle unverändert fort.

→ Für die Stadthalle (im Vorjahr noch unter eigener Gesellschaft und im Berichtsjahr als Betriebszweig geführt) hat sich der Betriebsverlust gegenüber dem Vorjahr überwiegend aufgrund allgemeiner Betriebskostensteigerungen auf 217 T€ erhöht. Durch den Wegfall des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags gleicht die DetCon das Ergebnis nicht mehr im gleichen Jahr aus, sondern wird den Verlustausgleich im Folgejahr vornehmen.

→ Für den Betriebsbereich des Hangar 21 beläuft sich der Betriebsverlust auf 247 T€. Der Geschäftsverlauf 2006 war wesentlich durch die Planung der zukünftigen Verwendung bestimmt. Die negative Veränderung des Jahresergebnisses gegenüber der Wirtschaftsplanung ist maßgeblich auf die für die Erstellung eines Nutzungskonzeptes notwendigen Architektenhonorare und Aufwendungen für das die Maßnahme begleitende Personal zurückzuführen.

→ Insgesamt hat die Gesellschaft einen Jahresfehlbetrag von 464 T€ erwirtschaftet. Die DetCon GmbH hat sich als Mehrheitsgesellschafterin dazu verpflichtet, den Jahresfehlbetrag abzüglich der Abschreibungen auszugleichen, um auf diese Weise die Liquidität der Gesellschaft sicherzustellen.

→ Für den Betriebsbereich Stadthalle gestaltet sich angesichts des weiterhin bestehenden Wettbewerbsdrucks das Halten des Auslastungsgrades zunehmend schwieriger. Es wird zukünftig darauf ankommen, neue Kundengruppen zu gewinnen sowie eine dauerhafte Bindung des bestehenden Kundenstamms zu erreichen.

→ Für den Betriebsbereich Hangar 21 besteht ein wesentliches Risiko hinsichtlich der wirtschaftlichen Entwicklung darin, einen zukünftigen Nutzer zu finden, der die Vorgaben des Landes Nordrhein-Westfalen hinsichtlich der Nutzung erfüllt. Eine Umnutzung des Gebäudekomplexes ist nur in Abstimmung mit dem Land Nordrhein-Westfalen möglich, da unter Umständen für die Gesellschaft bzw. die Stadt Detmold die Gefahr der Rückzahlung eines erheblichen Teiles der im Rahmen der Baumaßnahme „Art Kite Museum“ empfangenen Landesförderung bestehen könnte. Die Zweckbindung der Fördermittel beträgt 20 Jahre.

→ Die DetCon GmbH nimmt bis auf weiteres den Ausgleich der Jahresfehlbeträge abzüglich Abschreibungen vor.

→ Für die Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit sind auch für die kommenden Geschäftsjahre Modernisierungsmaßnahmen und Ersatzinvestitionen vorgesehen.

→ Für die Bewirtschaftung des Hangar 21 wird weiter ein Nutzungskonzept erstellt. Für das Jahr 2007 wird nach dem Wirtschaftsplan mit einem Jahresfehlbetrag von 519 T€ gerechnet.

→ Ihrer öffentlichen Zwecksetzung wird die Gesellschaft dadurch gerecht, dass durch die Bereitstellung von Räumlichkeiten das kulturelle Leben in der Stadt Detmold gefördert wird.

Stadtverkehr Detmold (SVD) GmbH

Lange Str. 77
32756 Detmold
www.stadtverkehr-detmold.de

Gegenstand des Unternehmens

→ Gegenstand des Unternehmens ist die Parkraumverwaltung und -bewirtschaftung, insbesondere die Anmietung, Verwaltung und Bewirtschaftung von Parkplätzen und Parkhäusern in der Stadt Detmold.

→ Gegenstand des Unternehmens ist ferner die Wahrnehmung von Aufgaben der Verkehrsplanung und -lenkung sowie der Betrieb von öffentlichem Personennahverkehr im Bereich der Stadt Detmold.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung: Wolfgang Janz
Prokuristin: Daniela Niestroy

Aufsichtsrat: Die Kontroll- und Überwachungsaufgaben werden vom Aufsichtsrat der DetCon GmbH wahrgenommen.

Beirat:	Brinkmann, Rainer	R	SPD	N.N.		
	Röttgen	R	SPD	Matz, Harald	R	SPD
	Raeth, Michael	R	CDU	Sundhoff, Friedr.-Wilh.	R	CDU
	Mellies, Wilfried	R	CDU	Schäfer, Hagen	R	CDU
	Enzensberger, Thomas	s.B.	B90/G	Krüger, Friedmar	s.B.	B90/G
	Umgelder, Hartmut	s.B.	FWG	Winands, Ralph	s.B.	FWG
	Gottschalk, Thomas	s.B.	F.D.P.	Trappmann, Thomas	R	FDP
	Fachbereichsleiter 5	V	FB 5	Dr. Reinke, Volkmar	V	1. Beig.
	Jaeger, Ulrich			BVO GmbH, Bielefeld		
	Daszko, Peter			BVO GmbH, Detmold		
	Buhrke, Kai			Einzelhandelsverband Lippe e.V.		
	Bartols, Astrid			DGB, Region Paderborn		
	Kießlich, Wilfried			Seniorenbeirat		
	Kessler, Günter			Behindertenbeirat		
	Büntjen, Gisela			Gleichstellungsbeirat		
	Cramer, Lisa			Schülervertreter		
	Kommol, Peter			AOK Lippe		
	Loke, Frank			ADFC Kreisverband Lippe		
	Engel, Rainer			Pro Bahn		
	Oberwöhrmeier, Achim			KVG Lippe mbH		
	Prof. Dr. Trautwein, Martin			Fachhochschule Lippe		
	Broschinski, Herbert			Arbeitnehmervertreter		

Besetzung der Organe

- Geschäftsführung:** Die Berufung der Geschäftsführung erfolgt durch die Gesellschafterversammlung. Das Votum der Vertreter der DetCon GmbH in der Gesellschafterversammlung unterliegt der Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung und des Aufsichtsrates der DetCon GmbH.
- Beirat:** Die Berufung des Beirats erfolgt durch den Rat der Stadt Detmold.

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Stammkapital:		572.647 €
Gründungsjahr:	1992	
Eigentümer:	DetCon GmbH zu 100%	572.647 €

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den Haushalt

keine direkten Auswirkungen

Auszug aus dem Lagebericht / Darstellung der öffentlichen Zwecksetzung

→ Es gilt, die Attraktivität des ÖPNV für die Detmolder Bürgerinnen und Bürger bei steigenden Kosten und eingeschränkten Fördermitteln im Bereich der Schüler- und Schwerbehindertenbeförderung zu erhalten. Ende des Jahres 2005 beschlossene Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des Stadtverkehrsangebotes wurden zum Fahrplanwechsel 2006 umgesetzt: Die Linie 705 Detmold, Bahnhof - Richthofenstraße - Herberhausen wurde eingestellt. Die Linie 703 wurde bis Herberhausen verkürzt. Die Linie 905 Detmold, Bahnhof - Brokhausen über Richthofenstraße wurde als Gemeinschaftslinie mit der Fa. Köhne eingerichtet; die Linie 709 Detmold, Bahnhof - Ellernberg - Gildezentrum als Gemeinschaftslinie mit der Busverkehr Ostwestfalen (BVO). Die Ende 2006 beschlossenen, tariflichen Maßnahmen im ÖPNV und der Bewirtschaftung der eigenen Anlagen wurden zum 01.01.2007 umgesetzt.

→ Die Konzessionen für die Linien 701 - 704 und 707 wurden von der Bezirksregierung Detmold bis Ende 2010 erneut an die SVD erteilt. Die Konzessionen für die Gemeinschaftslinien 709 und 905 wurden bis Mitte 2014 erteilt.

→ Die Verträge mit der Busverkehr Ostwestfalen (BVO) GmbH über die Fahrleistungen im Stadtverkehr Detmold wurden bis zum Fahrplanwechsel des Jahres 2010 verlängert.

→ Aufgrund des Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) hat die Geschäftsführung ein Risikofrüherkennungssystem aufgebaut. Hier werden sämtliche operativen und strategischen Risiken, die von innen und außen auf das Unternehmen einwirken können, permanent überwacht. Der Aufsichtsrat der DetCon wird über Quartalsberichte und Betriebsergebnisrechnungen regelmäßig über die wirtschaftliche Situation informiert.

→ Die Auswirkungen des EuGH-Urteils vom 24.07.2003 (Altmark Trans GmbH) werden in Bezug auf vergabe- und beihilferechtliche Fragestellungen bei der Gesellschaft überprüft. Zurzeit ist nicht sicher geklärt, ob die pauschale Verlustübernahme der DetCon GmbH mittels Ergebnisabführungsvertrag ganz oder teilweise als im Sinn des Urteils gemeinschaftswidrige Beihilfe zu werten ist. Sollte dieses so sein, wäre die SVD zur Rückzahlung der Verlustabdeckungen verpflichtet. Die Geschäftsführung geht beim derzeitigen Diskussionsstand davon aus, dass keine relevanten Beihilfetatbestände im Sinne des EuGH-Urteils bei der SVD vorliegen.

→ Der Stadtverkehr Detmold GmbH kommt die öffentliche Aufgabe zu, dass sie für Detmolder Bürgerinnen und Bürger ein günstiges ÖPNV-Angebot bereitstellt und den fließenden sowie ruhenden Verkehr fördert. Die Gesellschaft trägt zur umweltfreundlichen Bewegungsfreiheit der Detmolder Bürgerinnen und Bürger bei und leistet somit insgesamt einen wesentlichen Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität in Detmold.

Stadtwerke Detmold GmbH

Am Gelskamp 10
32758 Detmold
www.stadtwerke-detmold.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Energie und Wasser sowie der Betrieb von öffentlichen Bädern. Bei der Unternehmensführung sind neben wirtschaftli-

chen auch ökologische, soziale und andere dem Gemeinwohl dienende Kriterien zu berücksichtigen.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung: Detlef Masny

Prokurist: Ralf Schürmann

Aufsichtsrat:

Vorsitzender

Uthe, Friedrich

R SPD

persönlicher Vertreter

Matz, Harald

R SPD

stellvertretender Vorsitzender

Grigat, Stefan

R CDU

Langhans, Detlef

R CDU

Heller, Rainer

BM SPD

Benkmann, Hartmut

V

Brieden-Segler, Michael

R B90/G

Reher, Birgit

R B90/G

Köller, Ludwig

FWG

Brinkmann, Klaus

FWG

Reffert, Theo

AN

Möller, Wolfhard

AN

Heidkamp, Michael

E.ON Westfalen

N.N.

E.ON Westfalen

Trappmann, Thomas

Weser AG

Weser AG

Dr. Müller, Hanns-Ferdinand

R FDP

Weibezahl, Wolfgang

FDP

RWE

Wieczorek, Bernd

RWE

Westfalen-

Westfalen-

Weser-Ems AG

Weser-Ems AG

Besetzung der Organe

Geschäftsführung: Die Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat berufen.

Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat besteht aus neun Mitgliedern, sechs Mitglieder werden vom Rat der Stadt Detmold entsandt, jeweils ein Mitglied soll von der Gesellschafterversammlung auf Vorschlag der Gesellschafter RWE Westfalen-Weser-Ems AG bzw. E.ON Westfalen-Weser AG gewählt werden und ein weiteres Mitglied stellt die Arbeitnehmerschaft der Stadtwerke Detmold GmbH.

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Stammkapital:		11.573.603 €
Gründungsjahr:	1972	
Eigentümer:	DetCon GmbH 75,10 %	8.691.962 €
	RWE Westfalen- Weser-Ems AG 12,45 %	1.440.821 €
	E.ON Westfalen-Weser AG 12,45 %	1.440.821 €
Anteile an verbundenen Unternehmen der Stadt- werke Detmold GmbH		
(Anteile am gez. Kapital)	WinD -Wind in Detmold- Verwaltungs-GmbH	25.000 €
	WinD -Wind in Detmold- GmbH & Co. KG	1.475.000 €
Minderheitsbeteiligungen der Stadtwerke Detmold		
(Anteile am gez. Kapital)	Volksbank Detmold e.G.	260 €
	Wohnbau Detmold e.G.	7.130 €
	Kommunale Aktionärsvereinigung RWWE GmbH	260 €
	Stadtwerke Zeitz GmbH	125.000 €
	Westfälische Propan-GmbH	222.000 €
	WV Energie AG	6.519 €
	Trianel European Trading GmbH	72.000 €
	Kommunale Beteiligungsgesellschaft RWE Westfalen-Weser-Ems GmbH (KBR)	350 €

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den Haushalt

Die Gesellschaft führte für das Jahr 2006 eine Konzessionsabgabe in Höhe von 4,196 Mio. € an die Stadt Detmold ab.

Auszug aus dem Lagebericht / Darstellung der öffentlichen Zwecksetzung

➔ Aufgabe des Unternehmens ist die Versorgung von Endverbrauchern mit Energie und Wasser. Daneben gehören Kunden- und Umweltorientierung zu den wesentlichen Zielen der Unternehmenspolitik. Hinsichtlich der öffentlichen Zwecksetzung ist festzustellen, dass die Versorgungssicherheit langfristig gewährleistet ist.

➔ Im Jahr 2006 war die Energieversorgung eines der zentralen Themen in der deutschen Politik und Öffentlichkeit. Diskutiert wurden die steigenden Preise, das Oligopol der vier großen Energieversorgungskonzerne, die steigende Abhängigkeit von Energie-Importen, insbesondere aus Russland, der unzureichende Wettbewerb bei Strom und Gas, die Regulierung der Netze

und die durch Energieverbrauch verursachten Klimaveränderungen.

Die steigenden Energiepreise waren die Hauptursache für die schlechten Imagewerte der Energieversorger, wobei die Konzerne, denen man vor allem die rasante Aufwärtsentwicklung der Strom-Großhandelspreise anlastet, deutlich schlechter als die Energieversorger vor Ort abschnitten. Angesichts der Erwartungen der Energiekunden und der Politiker müssen Stadtwerke ihre Stärken ausspielen, um sich trotz des wirtschaftlichen Drucks durch Wettbewerb und Regulierung behaupten zu können.

→ Das Geschäftsergebnis lag mit 5,4 Mio. € im Wesentlichen durch witterungsbedingter rückläufiger Erdgasabgabe und forcierter Grauguss-sanierung unter dem des Vorjahres von 6,0 Mio. €, ist aber dennoch als zufrieden stellend zu bezeichnen.

→ Die Stromabgabe im Netzgebiet, einschl. Durchleitungsmengen, stieg gegenüber dem Vorjahr um rd. 2 % auf 305,5 Mio. kWh. Die Stromtarife wurden zum Jahresbeginn, aufgrund höherer Bezugskosten um 1,35 ct/kWh erhöht.

→ Die Gasabgabe blieb aufgrund sehr milder Witterung, insbesondere im 4. Quartal, um rd. 1,2 % mit 692,7 Mio. kWh hinter der des Vorjahres zurück. Die Gastarife wurden im Berichtsjahr zum 1. Januar um 0,6 ct/kWh und zum 1. Oktober um weitere 0,3 ct/kWh aufgrund gestiegener Beschaffungspreise erhöht.

→ Der Wärmeverkauf stieg trotz der gegenüber dem Vorjahr höheren Durchschnittstemperaturen wegen des Anschlusses neuer Kunden um rd. 2 % auf 46,0 Mio. kWh. Im Berichtsjahr wurden zwei neue Blockheizkraftwerke in Betrieb genommen. Die Stromerzeugung erhöhte sich um 1,9 Mio. kWh auf 23,1 Mio. kWh.

→ Die Wasserabgabe verharrte mit rd. 3,5 Mio. m³ auf Vorjahresniveau. Zum 1. Oktober wurden die Wasserpreise um 10,5 ct/m³ erhöht. Auch nach der Erhöhung bleiben die Detmolder Wasserpreise noch deutlich unter denen der anderen Städte in der Region.

→ Der Flüssiggasabsatz konnte mit rd. 3,5 Mio. Liter fast auf Vorjahresniveau gehalten werden. Rückgänge wegen der sich in der Fläche ausdehnenden Erdgasversorgung konnten im Berichtsjahr durch vermehrten Autogasabsatz weitgehend ausgeglichen werden.

→ Im Freizeitbad lag die Zahl der Besucher ohne Schulen und Vereine mit 246.700 um rd. 2,5 % über der des Vorjahres (242.600).

→ Die Stadtwerke Detmold werden sich in den kommenden Jahren intensiv mit den Themen Ausbau der Stromeigenerzeugung, Ausdehnung der Nah- und Fernwärmeversorgung und Nutzung regenerativer Energiequellen beschäftigen.

→ Die Regulierungsvorgaben, das neue Energiewirtschaftsgesetz und die zugehörigen Verordnungen waren und bleiben für die Stadtwerke mit sehr großem Aufwand verbunden.

→ Für das Jahr 2006 wird mit einem geringeren Ergebnis gerechnet. Im Rahmen der operativen Geschäftsentwicklung sind die Stadtwerke weiterhin um Kundenbindung bemüht. Eine durch ein Fachunternehmen erstellte Studie weist aus, dass unsere Kunden uns im Vergleich einer Reihe beteiligter Versorgungsunternehmen überdurchschnittlich positiv benoten.

Abfallbeseitigungs-GmbH Lippe (ABG)

Zur Maibolte 200
32657 Lemgo
www.abg-lippe.de

Gegenstand des Unternehmens

→ Gegenstand des Unternehmens ist die Erfüllung der Aufgaben, die den Gesellschaftern nach den jeweils gültigen Abfallgesetzen des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen obliegen (Einsammeln und Transport des Abfalls (nicht in Detmold) sowie Verwertung bzw. Ablagerung des Abfalls),

→ sowie dazugehörige und ähnliche Geschäfte, insbesondere auf dem Gebiet des Umweltschutzes.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung:	Rücker, Thomas			(Vertreter)		
Aufsichtsrat:	Herrmanns-Siekmann, Dorothee	R.	CDU	Thelaner, Jörg	sB	CDU
(Vertreter der Stadt Detmold)	Giebe, Helmut Dr. Reinke, Volkmar	R.	SPD 1. Beigeord.	Meise, Werner Benkmann, Hartmut	R.	SPD Beigeordn.
Gesellschafterversammlung:	Grigat, Stephan	R.	CDU	Trappmann, Thomas	R	FDP
(Vertreter der Stadt Detmold)	Paelke, Elfriede	sB	CDU	Siekmann, Theodor	R.	FDP
	Meise, Werner	R.	SPD	Stölting, Manfred	R.	SPD
	Giebe, Helmut	R.	SPD	Preuß, Rüdiger	R.	SPD
	Köster, Wolfgang	R.	SPD	Brinkmann, Rainer	R	SPD
	Dr. Reinke, Volkmar	1. Beigeord.		Benkmann, Hartmut	Beigeord.	

Besetzung der Organe

Geschäftsführung:	Die Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat berufen.
Aufsichtsrat:	Die Vertreter der Stadt im Aufsichtsrat werden durch den Rat der Stadt Detmold berufen.
Gesellschafterversammlung:	Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung werden durch den Rat der Stadt Detmold berufen.

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Gesellschafter sind der Kreis Lippe und die Städte und Gemeinden des Kreises Lippe.

Stammkapital:			200.000 Euro
Eigentümer:	Stadt Bad Salzuflen	12,70 %	(= 25.400 Euro)
	Stadt Blomberg	3,80 %	(= 7.600 Euro)
	Gemeinde Dörentrup	2,00 %	(= 4.000 Euro)
	Gemeinde Extertal	3,10 %	(= 6.200 Euro)
	Gemeinde Kalletal	3,60 %	(= 7.200 Euro)
	Stadt Lage	8,00 %	(= 16.000 Euro)
	Stadt Lemgo	9,90 %	(= 19.800 Euro)
	Gemeinde Leopoldshöhe	3,20 %	(= 6.400 Euro)
	Stadt Oerlinghausen	3,70 %	(= 7.400 Euro)
	Kreis Lippe	18,40 %	(= 36.800 Euro)
	Gemeinde Augustdorf	1,85 %	(= 3.700 Euro)
	Stadt Barntrop	2,20 %	(= 4.400 Euro)
	Stadt Detmold	16,70 %	(= 33.400 Euro)
	Stadt Horn-Bad Meinberg	4,15 %	(= 8.300 Euro)
	Stadt Lügde	2,75 %	(= 5.500 Euro)
	Stadt Schieder-Schwalenberg	2,10 %	(= 4.200 Euro)
	Gemeinde Schlangen	1,85 %	(= 3.700 Euro)

Auszug aus dem Lagebericht / Darstellung der öffentlichen Zwecksetzung

→ Das Jahr 2006 war von einem normalen Geschäftsablauf geprägt.

→ Die Entwicklung der abgelagerten Gewerbeabfallmengen und den damit erzielten Umsatz zeigt folgende Tabelle:

Jahr	2003	2004	2005	2006
Umsatz (T€)	2.573	1.566	753	577

Deutlichen Anteil hatte hieran auch die MVA Bielefeld-Herford, welche im Rahmen der Notentsorgung bei Ausfall und Revision der Kessel Abfallmengen auf die Deponie Hellsiek umgeleitet hat. Ebenfalls konnten durch Einzelaktionen (Annahme von kontaminierten Boden) deutliche Umsätze erwirtschaftet werden.

→ Die Ablagerung von unbehandeltem Abfall ist auf der Deponie Hellsiek war noch bis zum 30.06.2004 genehmigt. Danach trat ein drastischer Einbruch der Gewerbeabfallmengen ein.

→ Der Betrieb des Kompostwerkes ging zu Mitte 2004 durch die strukturellen Änderungen in der Abfallwirtschaft in die Verantwortung der Gesellschaft für Abfallentsorgung Lippe mbH (GAL) über.

→ Die Erweiterung des Kompostwerkes bis auf eine maximale Obergrenze bis zu 66.000 t an Bioabfällen inkl. Grün- und Strauchschnitt ist abgeschlossen.

→ Im Umfeld der Deponie Hellsiek haben sich in 2006 keine Besonderheiten ergeben.

→ Die Bilanzsumme veränderte sich von 69.826 T€ auf nunmehr 70.762 T€; es wird ein Jahresüberschuss von 822 T€ ausgewiesen, welcher zur Abdeckung von zukünftigen Jahresfehlbeträgen auf die neue Rechnung vorgetragen wird.

Die Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge erhöhen sich um 400 T€ auf insgesamt 54.943 T€.

Ausblick:

→ Entsprechend dem Ergebnisverwendungsbeschluss vom 18. Juni 2004 der Gesellschafterversammlung schlägt der Aufsichtsrat darüber hinaus vor, aus den Gewinnrücklagen 555.000 € zum 01.10.2007 auszuschütten.

→ Das Jahr 2007 und die folgenden Jahre werden von einer Reihe von gesetzgeberischen Maßnahmen und deren Auswirkungen geprägt sein, die zum Teil auch unmittelbaren Einfluss auf die zukünftigen Jahresergebnisse haben werden:

- In Kraft treten der deutschen Deponieverordnung am 01.08.2002
- Auslaufen der Übergangsfrist der TASI zum 01.06.2005 zur Ablagerung nicht vorbehandelter Abfälle auf Deponien
- Deponieverwertungsverordnung
- Merkblatt Landesumweltamt NRW: Gleichwertigkeit von Deponiesystemkomponenten (Entwurf)
- Bund: Entwurf einer integrierten Deponieverordnung

→ Der öffentlichen Zwecksetzung wird die Gesellschaft dadurch gerecht, dass sie für die Beseitigung des Abfalls in Lippe sorgt.

Kurverwaltung Detmold-Hiddesen GmbH

Hindenburgstr. 58
32756 Detmold
www.detmold-hiddesen.de

Gegenstand des Unternehmens

→ Die Gesellschaft will vorrangig den Kneipp-Kurort Hiddesen als „Staatlich anerkannten Kneipp-Kurort“ weiterentwickeln, diesen führen und die damit verbundenen Aufgaben wahrnehmen. Die Gesellschaft soll insbesondere die nach dem Verfahren der Kneipp'schen Heilmethode erforderlichen Anlagen schaffen und die zur Unterhaltung der Gäste notwendigen Einrichtungen (z.B. Unterhaltung des Haus des Gastes) betreiben.

→ Ferner gehört es zur Aufgabe der Gesellschaft, Imagepflege und Werbung für Detmold zu betreiben.

→ Seit dem 01.09.2000 ist der Gesellschaft von der Stadt Detmold ein Teil des Projektes „Gesunde Stadt Detmold“ übertragen worden, welches der allgemeinen und betrieblichen Gesundheitsförderung im Rahmen des „Health Valley“ dient. Auch für die Wahrnehmung der Aufgaben aus der Mitgliedschaft im WHO Netzwerk „Gesunde Städte in Deutschland“ ist sie zuständig.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung: **Herbert Winnenburg**

Aufsichtsrat:	Brenski, Christian	sB	SPD	Fiedler, Thomas	sB	SPD
	Kreuz-Reim, Elisabeth	sB	SPD	Steinke, Vera	R.	SPD
	Schäfer, Hagen	R.	CDU			
	Mellies, Wilfried	R.	CDU	Töpfer, Gerhard	R.	CDU
	Herrmann, Wulf-Dieter	R.	B90/G	Brieden-Segler, M.	R.	B90/G
	Büntjen, Gisela	sB	FDP	Dr. Branding, Burkhard	sB	FDP
	Hartwich, Christian	sB	FWG	Schneider, Karl-Heinz	sB	FWG
	Grimm, Jürgen	(Leiter FB 8)		Friesenhan, Erhard	(Leiter FB 5)	
	+ Vollendorf, Roswitha			Berghahn		

(+ benannt vom Vorstand des Kneipp- und Verkehrsvereins Hiddesen e.V.)

Besetzung der Organe

Geschäftsführung: Die Berufung der Geschäftsführung erfolgt durch den Aufsichtsrat.

Aufsichtsrat: Die Berufung des Aufsichtsrates erfolgt durch den Rat der Stadt Det-

mold.

Gesellschaftsversammlung: Die Gesellschaftsversammlung wird gebildet aus dem Rat der Stadt Detmold und einem Vertreter des KVV

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Stammkapital:			25.565 €
Gründungsjahr:	1969		
Eigentümer:	Stadt Detmold	99 %	25.309 €
	Kneipp- und Verkehrsverein		
	Hiddesen e. V. (KVV)	1 %	256 €

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den Haushalt

Die Stadt Detmold muss für den staatlich anerkannten Kneippkurort Hiddesen bestimmte Anlagen schaffen und vorhalten und erhielt dafür 2006 aus Landesmitteln 56.639 €. Die Erfüllung der Aufgaben und die Unterhaltung der Einrichtungen sind im Wesentlichen auf die Kurverwaltung Detmold-Hiddesen GmbH übertragen worden.

Die Gesellschaft hat 2006 zur Erledigung ihrer Aufgaben einen Zuschuss in Höhe von 92.017 € erhalten.

Auszug aus dem Lagebericht / Darstellung der öffentlichen Zwecksetzung

→ Die Gesellschaft kommt der öffentlichen Zwecksetzung nach, indem sie das Kurwesen und das touristische Angebot in Hiddesen fördert. Außerdem nimmt sie die Aufgaben, die mit der Anerkennung Detmolds als „Gesunde Stadt“ in Verbindung stehen, wahr.

→ Die Kurverwaltung hat 2005 102.140 € durch eigene Aktivitäten erwirtschaftet.

→ Es wurde ein Verlust von 3.217,94 € (Vorjahr: Gewinn = 539,25 €) erzielt.

→ Für das Wirtschaftsjahr 2007 soll die Ergebnissituation, trotz weiterer Kosteneinsparungen, positiv gestaltet werden.

Inhaltsverzeichnis

Teil B

Handbuch über die weiteren Beteiligungen

1. Interkommunale Zusammenarbeit	29
2. Risikogemeinschaften und Pflichtmitgliedschaften	32
3. Fachverbände	34
4. Förderung von Bildungseinrichtungen in Detmold	36
5. Jugendförderung in Detmold	37
6. Kultur- und Tourismusförderung in Detmold	38
7. Sozialförderung in Detmold	41
8. Sportförderung in Detmold	44
9. Umweltförderung in Detmold	45
10. Wirtschaftsförderung in Detmold	46

1. Interkommunale Zusammenarbeit

Beteiligung	Ansprechpartner	Finanzierung	Zweck / Erläuterungen / sonstige Infos
Abfallbeseitigungs-GmbH Lippe (ABG)	Leiter FB 7, Herr Mühlenhoff Tel. 977-720	Einlage in Höhe von € 17.077,15 (16,7 %)	Siehe auch S. 24-26
Arbeitsgemeinschaft Historische Stadtkerne	6.3, Herr Behnke Tel. 977-410	Jahresmitgliedsbeitrag 2006: € 1.534,--	Die Mitgliedschaft ist Voraussetzung für eine bevorzugte Förderung von Maßnahmen der Stadterneuerung.
Arbeitskreis GIS der KOOP-OWL.net	6.2, Herr Piechotka Tel. 977-672	beitragsfrei	Die KOOP-OWL.net ist eine Arbeitsgemeinschaft der ostwestfälischen Datenzentralen und hat sich die Aufgabe gesetzt, nutzenorientierte und wirtschaftliche IT für Kommunen anzubieten.
Arbeitskreis Truppenübungsplatz Senne	6.3, Herr Behnke Tel. 977-410	beitragsfrei	Der Arbeitskreis fördert die Solidarität der Anrainergemeinden und erleichtert die Durchsetzung der Interessen der Gemeinden.
Deutsches Volksheimstättenwerk (VHW) e.V. – Landesverband NRW, Bonn-	6.4, Herr Strötges Tel. 977-604	Jahresmitgliedsbeitrag 2006: € 360,--	Die Schulungsangebote des Volksheimstättenwerkes werden regelmäßig von vielen Mitarbeiterinnen/ Mitarbeitern aus mehreren Fachbereichen genutzt.
E.ON Westfalen Weser AG	1.21, Frau Neumann Tel. 977-343	Einlage in Höhe von € 12.672,--	Kapitalanlage und Informationsaustausch im energiepolitischen Bereich. Am 09.09.2003 ist die Verschmelzung der Elektrizitätswerke Minden-Ravensberg GmbH und der Elektrizitätswerke Wesertal GmbH auf die PESAG AG zur E.ON Westfalen Weser AG beim Amtsgericht eingetragen worden. Im Rahmen der Durchführung der Verschmelzung wurden alte Aktien der PESAG gegen neue Aktien der E.ON umgetauscht.
Feuerwehrrholungsheim	FB 3, Herr Klocke Tel. 9655-21	Jahresverbandsbeitrag und Beitrag für das Feuerwehrrholungsheim: € 3.862,--	Die Stadt Detmold erhält jährlich 3 bis 5 Plätze zugeteilt. Dem Feuerwehrmann und seinen Angehörigen soll die Möglichkeit zur Erholung gegeben werden.

Beteiligung	Ansprechpartner	Finanzierung	Zweck / Erläuterungen / sonstige Infos
Gesunde Städte Netzwerk Deutschland	Städtischer Koordinator Herr Winnenburg Tel. 977-320, Fax: 977-696 detmold@gesunde-stadt.de www.gesunde-stadt.de Koordinator der Detmolder Selbsthilfegruppen im Netzwerk: Rudolf Oehne Tel./ Fax: 33884	Jahresmitgliedsbeitrag € 102,26	Entwicklung/ Umsetzung von kommunalen Gesundheitsförderungskonzepten Förderung/ Koordinierung von gesundheitsfördernden Aktivitäten Mitarbeit in Gesundheitsgremien wie z.B. Gesundheitskonferenz Lippe Vertretung der „Gesunden Stadt Detmold“ im Netzwerk und nach außen. Info-Erfahrungsaustausch unter den Mitgliedskommunen.
Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGSt)	1.12, Herr Göthe Tel. 977-220	0,046 € / Einwohner 2006= € 3.388,--	Die KGSt unterhält eine (kikos-) Datenbank, über die per Internet alle KGSt-Schriften und Beiträge der Mitgliedskommunen eingesehen und heruntergeladen werden können.
Kommunale Verkehrsgesellschaft Lippe (KVG) mbH	1.21, Frau Neumann Tel. 977-343	Einlage in Höhe von € 5.215,18 (Anteil: 10,2 %)	Koordination der Verkehrsplanung mit dem Kreis Lippe im Rahmen des Regionalisierungsgesetzes NRW
Kommunaler Arbeitgeberverband NRW in Wuppertal (KAV NRW)	1.33, Herr Meier Tel. 977-241	Jahresmitgliedsbeitrag 2006: € 2.760,--	Tarifrechtliche Vertretung zum Abschluss von Tarifverträgen, Rechtsauskünfte in Tarifangelegenheiten
Kommunales Rechenzentrum (KRZ)	1.32, Herr Heitland Tel. 977-365	Die Bezahlung erfolgt nach Inanspruchnahme von Leistungen des KRZ. 2006: € 1.120.695,--	Das KRZ bietet Entwicklung, Einführung und Wartung klassischer Kommunalanwendungen. Das KRZ ist ein professioneller Rechenzentrumsbetrieb mit Großrechnersystem.
Naturschutzgroßprojekt Senne	6.3, Herr Behnke Tel. 977-410	Bundesamt für Naturschutz (70 %), Land NRW (20 %), Zweckverband Naturpark (10 %)	Projekt im Rahmen des Förderprogramms des Bundes zur Sicherung schutzwürdiger Teile von Natur und Landschaft im gesamtstaatlicher Bedeutung.
Netzwerk Lippe	1.21 Frau Neumann Tel. 977-343	Einlage in Höhe von € 1.022,58	Bekämpfung der Arbeitslosigkeit im kreisweiten Verbund; insbesondere Vermittlung von Langzeitarbeitslosen. Gesellschafter sind der Kreis Lippe mit derzeit 72 % sowie 13 weitere im wesentlichen kirchliche und kommunale Mitglieder.

Beteiligung	Ansprechpartner	Finanzierung	Zweck / Erläuterungen / sonstige Infos
Nordrhein-Westfälischer Städte- und Gemeindebund (NWStGB)	1.12, Herr Göthe Tel. 977-220	Jahresmitgliedsbeitrag 2006: € 26.640,--	Erfahrungsaustausch und Interessenvertretung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden gegenüber Land und Bund.
Sparkasse Detmold	1.21, Herr Brinkmann Tel. 977-341	Keine	Förderung des Kreditwesens in Detmold
Studieninstitut für kommunale Verwaltung, Bielefeld	1.33, Herr Brömer Tel. 977-244	2006 wurden je Tagesseminar € 100,-- bis € 140,-- erhoben	Gemeinsame Aus- und Fortbildung von Mitarbeiterinnen / Mitarbeitern im Verwaltungsbereich.
Waldbesitzerverband der Gemeinden, Gemeindeverbände und öffentlich-rechtlicher Körperschaften NRW e. V.	7.6/1, Frau Schweda Tel. 977-702	Jahresmitgliedsbeitrag 2006: € 70,--	Die Stadt besitzt ca. 38 ha Waldflächen.
Westfälisch-Lippische Versorgungskasse Münster (WVK)	1.33, Herr Breitfeld Tel. 977-242	Die Umlage für 2006 beträgt € 2.763.006,--	Abwicklung der Versorgungsleistungen für die Beamten/innen der Stadt Detmold

2. Risikogemeinschaften und Pflichtmitgliedschaften

Beteiligung	Ansprechpartner	Finanzierung	Zweck / Erläuterungen / sonstige Infos
BADK – Bundesarbeitsgemeinschaft Deutscher Kommunalversicherer – Klärschlammfonds	87, Herr Dowzanski, Tel. 66098	Einlage in Höhe von € 45.231,14	Der (private) Klärschlammfond hat die Aufgabe, für die beteiligten Klärschlamm-Abgeber Entschädigungen für Schäden von Landwirten nach Maßgabe des Klärschlammaufbringungsvertrages zu leisten (siehe auch KlärEV).
KlärEV – Beiträge nach der Klärschlamm-Entschädigungsfondsverordnung – „Gesetzlicher Klärschlammfond“	87, Herr Dowzanski, Tel. 66098	Einlage in Höhe von € 61.055,52 Beitrag 2006= € 12.874,33	Am 1. Januar 1999 trat der gesetzliche Klärschlamm-Entschädigungsfond (KlärEV) in Kraft.
Feuerwehrunfallkasse	FB 3, Herr Klocke Tel. 9655-21	Umlage, die sich aus der Einwohnerzahl errechnet: 2006 = € 32.808,--	Unfall- und Sterbeversicherung für die Detmolder Feuerwehrleute; es handelt sich um eine Pflichtversicherung.
Fischereigenossenschaft Lippe	5.2/3, Frau Wetsch Tel. 977-474	Umlage, die sich aus der Größe des Umfangs der Fischereirechte ergibt Umlage 2006: € 30,75 Pachteinnahmen 2006: € 743,87	Wahrnehmung der Fischereirechte für die Mitglieder sowie Abschluss und Verwaltung der Pachtverträge Pflichtmitgliedschaft, da drei verpachtete Gewässer
Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Passadetal, Detmold	7.6/1, Frau Schweda, Tel. 977-702	Jahresmitgliedsbeitrag € 157,56	Sicherstellung der ordnungsgemäßen Waldbewirtschaftung gemäß Landesforstgesetz. Im Rahmen der Mitgliedschaft wird die Betriebsleitung und Beförderung des städtischen Waldbesitzes durch die Untere Forstbehörde (Forstamt Lage) wahrgenommen.
Gartenbau-Berufsgenossenschaft	1.33, Frau Frommann Tel. 977-428	Jahresmitgliedsbeitrag 2006: € 30.139,--	Gesetzliche Unfallversicherung für städtische Bedienstete aus dem Bereich Grünflächen und Friedhöfe.
Handwerkskammer Bielefeld / Ostwestfalen-Lippe	7.4, Herr Schwarz Tel. 977-716 (Ausbildung zum Nutzfahrzeuginstandsetzer) Herr Quappe, Tel. 977-721 (Ausbildung zum Tischler)	beitragsfrei	Pflichtmitgliedschaft aufgrund des Betreibens von zwei Ausbildungswerkstätten (Kfz-Werkstatt und Tischlerei) des städtischen Fuhrparks. Die Auszubildenden müssen an der Handwerkskammer benannt und in der Handwerksrolle eingetragen sein.

Beteiligung	Ansprechpartner	Finanzierung	Zweck / Erläuterungen / sonstige Infos
Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)	1.33, Herr Meier Tel. 977-241	Die Umlage von 7,86 % Arbeitnehmeranteil: 1,41% Arbeitgeberanteil: 6,45 % zzgl. 1,92 % Sanierungsgeld (in 2006 € 1.738.899,--)	Zusatzversicherung zur Erlangung einer Betriebsrente für Tarifbeschäftigte aufgrund tarifvertraglicher Regelung

3. Fachverbände

Beteiligung	Ansprechpartner	Finanzierung	Zweck / Erläuterungen / sonstige Infos
Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter (ADS)	4.4, Herr Hülsdonk Tel. 977-781	Jahresmitgliedsbeitrag 2006: € 55,--	Durch die Mitgliedschaft wird der Erfahrungs- und Gedankenaustausch zwischen den Städten im kommunalen Sportbereich gepflegt, im besonderen die fachliche Fortbildung.
Bibliotheksverein Ostwestfalen-Lippe e.V.	4.1, Frau Piche Tel. 3094.15	Jahresmitgliedsbeitrag 2006: € 150,--	Regionaler Bibliotheksverein, Arbeitsgruppen, Kooperationen, Veranstaltungen, Informationsaustausch zur Stärkung der regionalen Bibliotheken
Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge	FB 2, Herr Bißmann Tel. 977-576	Jahresmitgliedsbeitrag 2006: € 76,--	Informationen zu sozialhilferechtlichen Problemen einschl. der entsprechenden Rechtsprechung.
Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall (DWA)	5.1/15, Herr Ostmann Tel. 977-462	Jahresmitgliedsbeitrag 2006: € 926,-- Mitgliedsnr. 61431 Plus Jahresmitgliedsbeitrag € 70,--	Die DWA bietet regelmäßig Seminare und Fortbildungen an, an denen Mitglieder preisreduziert teilnehmen können. Dasselbe gilt für den Bezug von Fachliteratur. Kanalnachbarschaft Mitglied in der Nachbarschaft Lippe. Erfahrungsaustausch innerhalb der Kommunen
Deutsche Verkehrswacht e.V.	5.3/5, Herr Klemme Tel. 977-757	Jahresmitgliedsbeitrag 2006: € 130,--	Förderung der Verkehrssicherheit.
Fachverband der Landesbeamten Westfalen-Lippe	2.5, Frau Raeth Tel. 977-512	Jahresmitgliedsbeitrag 2006: € 240,--	Austausch von Fachwissen durch Schulungen, Weitergabe von Erlassen und Informationen.
Landesverband der Volkshochschulen in NRW	4.2 VHS, Frau Dr. Meyer-Ehlert Tel. 977-258	Jahresmitgliedsbeitrag 2006: € 4.014,02	Im Landesverband sind alle Volkshochschulen des Landes NRW vertreten. Ziel ist die gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit, die Interessenvertretung gegenüber dem Land, der Austausch und die Fortbildung des Personals.
Verband der Bibliotheken des Landes NRW e.V.	4.1, Frau Piche Tel. 3094-21	Jahresmitgliedsbeitrag 2006: € 150,--	Zusammenschluss aller NRW-Bibliotheken. Ziel: Kooperationen, Informationsaustausch auf Landesebene, Interessenvertretung in der Landesregierung, thematische Arbeitskreise

Beteiligung	Ansprechpartner	Finanzierung	Zweck / Erläuterungen / sonstige Infos
Verband Deutscher Musikschulen (VdM) e.V.	4.3, Frau Grau Tel. 926 900	Jahresmitgliedsbeitrag 2006: € 717,-- Landesverband NRW: € 286,80 Insgesamt: € 1.003,80	Interessenvertretung und Austausch von Fachwissen auf Länder- und Bundesebene sowie Vernetzung mit den entsprechenden europäischen Verbänden. Fortbildung von Lehr- und Leitungspersonen; Entwicklung von Qualitätssystemen; Rahmenverträge mit der GEMA: Befreiung bzw. Ermäßigung von Veranstaltungsgebühren.
Verband für kommunale Abfallwirtschaft und Stadtreinigung (VKS) e. V., Köln	Leiter FB 7, Herr Mühlenhoff Tel. 977-720	Jahresmitgliedsbeitrag 2006: € 1.030,--	Der VKS ist der bundesweite Zusammenschluss kommunaler Reinigungsbetriebe. Er wird bei allen fachspezifischen Fragen (z. B. Technik, Praxis, Recht) einbezogen. Der VKS richtet Tagungen und Seminare aus und leistet Rechtshilfe.

4. Förderung von Bildungseinrichtungen in Detmold

Beteiligung	Ansprechpartner	Finanzierung	Zweck / Erläuterungen / sonstige Infos
Förderverein der Fachhochschule Lippe und Höxter e.V.	4.0, Frau Kulcke Tel. 977-291	Jahresmitgliedsbeitrag 2006: € 550,--	Förderung der Fachhochschule in Detmold und somit der Ausbildung von Nachwuchskräften.
Förderverein Handwerksbildungszentrum Lippe e.V.	4.0, Frau Kulcke Tel. 977-291	Jahresmitgliedsbeitrag 2006: € 1.550,--	Förderung und Unterstützung der Berufsausbildung und beruflichen Fortbildung sowie der beruflichen Umschulung in Handwerk und Gewerbe.
Freunde und Förderer der Nordwestdeutschen Musikakademie Detmold e.V.	8.1/0, Herr Seeg Tel. 977-922	Jahresmitgliedsbeitrag 2006: € 179,--	Förderung der Musikakademie Detmold.
Verein zur Förderung der Fachschule für Technik – Fachrichtung Holztechnik- Detmold e.V.	4.0, Frau Kulcke Tel. 977-291	Jahresmitgliedsbeitrag 2006: € 550,--	Förderung der Ausbildung des in der Fachschule für Holzbetriebstechnik und Kunststoffverarbeitung Detmold heranzubildenden Meisternachwuchses und der technischen Führungskräfte in Industrie und Handwerk. Die Ausbildung in Detmold erfolgt seit über 100 Jahren und ist im Hinblick auf die regionalen Holzbetriebe bedeutend für Handwerk und Industrie.

5. Jugendförderung in Detmold

Beteiligung	Ansprechpartner	Finanzierung	Zweck / Erläuterungen / sonstige Infos
Detmolder Jugendring	2.10, Frau Spruth Tel. 977-969	Zuschuss 2006: € 3.395,--	Im Detmolder Jugendring schließen sich auf Stadtebene tätige Jugendgruppen und Jugendgemeinschaften zusammen, um ihre gemeinsamen Interessen in der Öffentlichkeit zu vertreten und die Belange der Jugend zu fördern.
Deutscher Kinderschutzbund e.V. (Villa am Hügel)	2.10, Frau Spruth Tel. 977-969	Zuschuss 2006: € 42.105,--	Förderung des Vereinszwecks.
Förderung von Bildungs- und Schulungsveranstaltungen inkl. Material (Jugendarbeit)	2.10, Frau Spruth Tel. 977-969	Zuschuss 2006: € 2.233,--	Zuschüsse an freie Träger der offenen Jugendarbeit für Aus- und Fortbildung von ehrenamtlich Tätigen und Jugendlichen. Außerdem sollen Jugendbildungsveranstaltungen und Seminare insbesondere zu persönlichkeitsbildenden, präventiven und politischen Themen, gefördert werden.
Förderung von Ferienspielen der freien Träger (Jugendarbeit)	2.10, Frau Spruth Tel. 977-969	Zuschuss 2006: € 3.693,--	Unterstützung von Ferienveranstaltungen (Angebote im Stadtgebiet für Kinder von 6 – 14 Jahren) der freien Träger.
Förderung von Projekten und Sondermaßnahmen in der Jugendarbeit	2.10, Frau Spruth Tel. 977-969	Zuschuss 2006: € 5.291,--	Ermöglichung und Unterstützung von Veranstaltungen, Projekten und besondere Maßnahmen im Rahmen der Jugendarbeit der freien Träger, die aufgrund ihrer Zielsetzung, Form, Zielgruppe etc. beispielhaft und besonders förderungswürdig sind.
Förderung von Teilnehmer/ innen an Erholungsfahrten (Jugendarbeit)	2.10, Frau Spruth Tel. 977-969	Zuschuss 2006: € 26.959,--	Ermöglichung von Teilnahme an Maßnahmen der Familienerholung und Jugendfreizeiten für Kinder, Jugendliche und Familien.
Vereine und Verbände (Jugendarbeit)	2.10, Frau Spruth Tel. 977-969	Zuschuss 2006: € 2.904,--	Unterstützung der von Vereinen und Verbänden geleisteten Jugendarbeit, hierzu zählen vor allem Mieten/ Pachten und Nebenkosten. Bei den Zuschüssen an Vereine und Verbände handelt es sich überwiegend um die Unterstützung der Pfadfinder.

6. Kulturförderung in Detmold

Beteiligung	Ansprechpartner	Finanzierung	Zweck / Erläuterungen / sonstige Infos
Detmolder Kammerorchester	8.1/0, Herr Seeg Tel. 977-922	Zuschuss 2006: € 35.000,--	Förderung der kulturellen Aktivitäten.
Detmolder Schützengesellschaft 1600 e.V.	8.1/0, Herr Seeg Tel. 977-922	Zuschuss 2006: € 767,25	Förderung des Schützenwesens.
Förderung NRW-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege e.V.	6.3, Herr Behnke Tel. 977-410 8.1/2, Frau Weber-Kuhlmann Tel. 977-923	Jahresmitgliedsbeitrag 2006: € 366,50	Unterstützung von Projekten aus dem Bereich Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege. In der Vergangenheit sind in Detmold verschiedene Projekte, z.B. der Lippischen Gesellschaft für Kunst e.V.; des Landesmuseums und des Naturschutzbundes, gefördert worden.
Gesang-, Instrumental- und Kulturvereine	8.1/0, Herr Seeg Tel. 977-922	Zuschuss 2006: € 7.500,--	Musikalische Kulturförderung in Detmold. Rund 60 örtliche Vereine werden bezuschusst, wenn/ weil sie sich aktiv am kulturellen Leben in der Stadt Detmold und/ oder im Interesse der Stadt auch außerhalb Detmold betätigen. Die Fördermittel werden nach Vereinsgröße vergeben.
Grabbe-Gesellschaft e.V.	8.1/0, Herr Seeg Tel. 977-922	Jahresmitgliedsbeitrag 2006: € 161,--	Förderung des Lebenswerkes von Christian D. Grabbe
Heimat- und Verkehrsvereine	8.3/ 0, Frau Köllner Tel. 977-317	Zuschuss 2006: € 8.615,--	Förderung der Landschaftspflege. Förderung von Eigeninitiativen in den Orten. Zum Einen wird ein Festbetrag nach einem festgelegten Verteilerschlüssel ausgezahlt, zum Anderen können Mittel, die zusätzlich zur Verfügung stehen, für besondere Projekte und Veranstaltungen beantragt werden. Der Politische Beirat der Detmold Marketing GmbH entscheidet.
Jugend musiziert	8.1/0, Herr Seeg Tel. 977-922	Zuschuss 2006: € 120,75	Überregionale Kooperation im Bereich der Jugend- und Musikerziehung. Die Arbeitsgemeinschaft „Jugend musiziert“ führt in regelmäßigen Abständen Wettbewerbe auf regionaler Landes- und Bundesebene für instrumentale musizierende Jugendliche durch.
Kantorei Christus-Kirche	8.1/0, Herr Seeg Tel. 977-922	Zuschuss 2006: € 966,38	Förderung der kulturellen Arbeit der Kantorei.

Beteiligung	Ansprechpartner	Finanzierung	Zweck / Erläuterungen / sonstige Infos
Kantorei Martin-Luther-Kirche	8.1/0, Herr Seeg Tel. 977-922	Zuschuss 2006: € 966,38	Förderung der kulturellen Arbeit der Kantorei.
Kulturinitiative Detmold e. V.	8.1/0, Herr Seeg Tel. 977-922	Zuschuss 2006: € 3.843,75	Unterstützung der sozialkulturellen Arbeit des Vereins.
Kultursekretariat NRW in Gütersloh	8.1/0, Herr Seeg Tel. 977-922	Zuschuss 2006: € 4.130,--	Regionale Kooperation im Bereich der Kulturveranstaltungen. Durch die Mitgliedschaft im Kultursekretariat erhält die Stadt die Möglichkeit, Kulturveranstaltungen, die über das Sekretariat vermittelt werden, zu günstigeren Konditionen zu erhalten, als dies durch eigene Verhandlungen möglich wäre.
Landesbibliothek / Georg-Weerth-Archiv	8.1/0, Herr Seeg Tel. 977-922	Zuschuss 2006: € 120,75-	Symbolische Unterstützung des Georg-Weerth-Archivs. Förderung und Unterhaltung.
Landestheater Detmold	1.21, Frau Neumann Tel. 977-343	Jahresmitgliedsbeitrag 2006: € 107.717,90 Zuschuss 2006: € 1.181.193,53	Betrieb des Landestheaters Detmold, als einer überregional bedeutenden Kulturinstitution.
Lippe Tourismus und Marketing AG	8.3/0, Frau Köllner Tel. 977-317	Zuschuss 2006: € 14.950,--	In der Lippe Tourismus und Marketing AG sind Kreis Lippe, Landesverband Lippe, alle Städte und Gemeinden Lippes, sowie einzelne Unternehmen aus dem Tourismus und der Wirtschaft Mitglied. Ziel ist es, die touristische Vermarktung Lippes unter der Dachmarke Teutoburger Wald zu verbessern sowie den Wirtschaftsstandort durch Bündelung der Kräfte zu stärken.
Lippische Geschichtsquellen	8.1/0, Herr Seeg Tel. 977-922	Zuschuss 2006: € 168,75-	Herausgabe von Quellen zur Lippischen Geschichte.
Lippische Gesellschaft für Kunst e. V.	8.1/0, Herr Seeg Tel. 977-922	Zuschuss 2006: € 644,--	Unterstützung von künstlerischen Aktivitäten in Detmold.
Lippische Museums-gesellschaft e. V.	8.1/0, Herr Seeg Tel. 977-922	Zuschuss 2006: € 511,--	Materielle und ideelle Förderung des Lippischen Landesmuseums.
Lippischer Heimatbund	8.1/0, Herr Seeg Tel. 977-922	Zuschuss 2006: € 1.023,--	Förderung des Heimatgedankens und Förderung der Identifikation mit dem Land Lippe.
Lippischer Plattdeutscher Verein	8.1/0, Herr Seeg Tel. 977-922	Zuschuss 2006: € 96,75	Unterstützung der Brauchtumpflege.

Beteiligung	Ansprechpartner	Finanzierung	Zweck / Erläuterungen / sonstige Infos
Literaturbüro Ostwestfalen-Lippe in Detmold e. V.	8.1/0, Herr Seeg Tel. 977-922	Zuschuss 2006: € 15.344,--	Betrieb des Literaturbüros. Träger sind neben der Stadt Detmold der Kreis Lippe und der Landesverband Lippe.
Naturwissenschaftlicher und historischer Verein für das Land Lippe e. V.	8.1/0, Herr Seeg Tel. 977-922	Zuschuss 2006: € 409,--	Symbolische Unterstützung des Vereinszieles. Regelmäßige Vorträge und Studienfahrten. Herausgabe der „Mitteilungen aus der lippischen Geschichte und Landeskunde“.
Nordwestdeutsche Philharmonie e.V. (NWD)	1.21, Frau Neumann Tel. 977-343	Zuschuss 2006: € 142.700,32 Jahresmitgliedsbeitrag 2006: € 31.800,--	Betrieb der Nordwestdeutschen Philharmonie, als hochrangiges Sinfonieorchester in Ostwestfalen-Lippe.
Teutoburger Wald Verein e.V.	8.3/0, Frau Köllner Tel. 977-317	Zuschuss 2006: € 289,--	Zuschuss zur Kennzeichnung von Wanderwegen. Der Teutoburger Wald Verein ist ein Wanderverein und per Gesetz autorisiert und verpflichtet, die Wanderwege in diesem Gebiet auszuschildern. Er nimmt damit eine Aufgabe im Interesse der Stadt wahr. Der Verein arbeitet mit dem Bereich Tourismus zusammen.
Unterhaltung der Grabstätte Wittenstein	8.1/0, Herr Seeg Tel. 977-922	Zuschuss 2006: € 100,--	Grabpflege. Bei Herrn Bruno Wittenstein handelte es sich um einen bis zu seinem Tode im Jahre 1968 im Kreisaltenheim Detmold lebenden verarmten Künstler (Kunstmaler). Er wurde auf dem Waldfriedhof Kupferberg bestattet. Aufgrund eines Beschlusses des Kulturausschusses vom 28.08.68 übernimmt die Stadt Detmold die Pflege und Unterhaltung der Grabstätte.
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	7.6/1, Frau Schweda Tel. 977-702	Jahresmitgliedsbeitrag 2006: € 370,--	Symbolische Unterstützung des Vereinszieles. Es handelt sich hierbei um eine Mitgliedschaft, die seit dem 01.04.1937 besteht.

7. Sozialförderung in Detmold

Beteiligung	Ansprechpartner	Finanzierung	Zweck / Erläuterungen / sonstige Infos
ALRAUNE	1.5, Frau Homeyer Tel. 977-284	Zuschuss 2006: € 43.889,--	Förderung des Vereinszweckes. Zweck des Vereins ist die Beratung und Hilfe für Frauen und Kinder in Krisensituationen. Der Verein ALRAUNE e.V. ist eine Beratungsstelle von Frauen für Frauen und Kinder mit den Schwerpunkten Arbeit gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen und Jungen und gegen Gewalt gegenüber Frauen.
Altenbegegnungsstätten	2.4, Frau Disse Tel. 977-537	Gesamtbetrag 2006: € 72.297,--	Detmold verfügt über insgesamt 25 Altenbegegnungsstätten in unterschiedlicher Trägerschaft. Für die Erhaltung des Angebotes werden allgemeine Zuschüsse im Rahmen der Förderrichtlinien vom 01.01.2004 sowie teilweise Unterhaltungskosten für Räumlichkeiten gezahlt. Das Seniorenbegegnungszentrum der AWO erhält einen jährlichen Zuschuss zu den laufenden Betriebskosten
Beratungsstelle der Lippischen Landeskirche	2.10, Frau Spruth Tel. 977-969	Zuschuss 2006: € 5.113,--	Zuschuss für die Ehe-, Familien- und Lebensberatung
Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS)	1.12, Herr Göthe Tel. 977-220	Zuschuss 2006: € 207	Symbolische Unterstützung des Vereinszieles. Die Stadt Detmold ist seit 1948 Mitglied der DGzRS. Seit 1983 ist der jährliche Förderbeitrag konstant geblieben.
Deutsche Lebensrettungsgesellschaft	1.12, Herr Göthe Tel. 977-220	Jahresmitgliedsbeitrag 2006: € 46	Symbolische Unterstützung des Vereinszieles.
Deutscher Kinderschutzbund e.V. (Hiddeser Berg)	2.10, Frau Spruth Tel. 977-969	Zuschuss 2006: € 17.895,--	Unterstützung der Sozialarbeit am Hiddeser Berg. Im Rahmen der Gemeinwesenarbeit leistet der Deutsche Kinderschutzbund Sozialarbeit. Die Stadt Detmold beteiligt sich mit einem jährlichen Zuschuss von € 17.895,--.
Deutsches Jugendherbergswerk-Landesverband Westfalen-Lippe e.V.	2.10, Frau Spruth Tel. 977-969	Zuschuss 2006: € 483,--	Förderung der Jugendhilfe, der Völkerverständigung und des Umwelt- und Landschaftsschutzes.

Beteiligung	Ansprechpartner	Finanzierung	Zweck / Erläuterungen / sonstige Infos
Diakonisches Werk (für Übernahme von Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz)	2.4, Herr Helg Tel. 977-570	Zuschuss 2006: € 1.754,--	Förderung des Vereins für die Erfüllung von Aufgaben nach dem Bundesbetreuungsgesetz. Zuschuss pro geführter Betreuung nach monatlichem Schlüssel und einmaliger Zuschuss für die Gewinnung ehrenamtlicher Betreuer/innen. Der Verein wurde zum 31.03.2004 aufgelöst.
Elterninitiativen	2.9, Frau Frellesen Tel. 977-962	Zuschuss 2006: € 237.259,--	Förderung der Arbeit in Spielkreisen, Spiel- und Lernstuben, Schule von „acht bis eins“ und Schülertreffs in Tageseinrichtungen (SiT). Die Stadt Detmold zahlt Zuschüsse laut Förderrichtlinien.
Ev.-ref. Kirchengemeinde Hiddeser Berg Detmold West IV	2.4, Frau Disse Tel. 977-537	Zuschuss 2006: € 22.530,--	Bezuschussung der Sozialarbeiterstelle am Hiddeser Berg in Höhe von 2/5 der anfallenden Personalkosten.
Förderverein Arbeitslosenprojekte in Lippe e.V.	2.4, Frau Disse Tel. 977-537	Jahresmitgliedsbeitrag 2006: € 500,--	Der Förderverein wurde 1985 gegründet und sieht seine wesentliche Aufgabe in der Beschaffung von Finanzierungsmitteln, um die Arbeit von Arbeitsloseninitiativen, -zentren, -beratungsstellen und Selbsthilfegruppen zu unterstützen und abzusichern.
Frauenverbände	1.5, Frau Homeyer Tel. 977-284	Zuschuss 2006: € 3.904,04	Förderung der Gleichstellungsarbeit von Vereinen und Verbänden.
Hallen- und Freibäder (Benutzungsentgelte für die Überlassung)	4.4, Herr Hülsdonk Tel. 977-781	Zuschuss 2006: € 8.200,--	Förderung des Schwimmsports. Die drei Schwimmsport treibenden Vereine, Schwimmverein Detmold, DLRG Ortsgruppe Detmold und Behinderten-Sportgemeinschaft Detmold erhalten einen Zuschuss zum Eintrittspreis für das Aqualip.
Haus der Kirche Hakedahl	2.4, Frau Disse Tel. 977-537	Zuschuss 2006: € 27.900,--	Das Haus der Kirche ist ein gemeinsames Projekt der luth. Kirchengemeinde Detmold und der ref. Kirchengemeinde Detmold-Ost. Die Stadt Detmold unterstützt die Sozialarbeiterstelle in Hakedahl mit einem jährlichen Zuschuss in Höhe von 50 % der anfallenden Personalkosten.
Kindergärten	2.9, Frau Frellesen Tel. 977-962	Zuschuss 2006: € 1.089.226,--	Die Stadt Detmold zahlt den Freien Trägern von 32 Kindergärten jährlich einen freiwilligen Zuschuss zu den Betriebskosten.

Beteiligung	Ansprechpartner	Finanzierung	Zweck / Erläuterungen / sonstige Infos
Kleingärtnervereine	7.6/1, Frau Schweda Tel. 977-702	Zuschuss 2006: € 144,54	Förderung des Kleingartenwesens als öffentliche Aufgabe, Förderung von Eigeninitiativen der Kleingärtnervereine. Auf Antragsstellung von Kleingärtnervereine wird ein Kostenzuschuss für Ausbau- und Instandsetzungsmaßnahmen gewährt.
Sonderkindergarten Vahlhausen	2.9, Frau Frellesen Tel. 977-962	Zuschuss 2006: € 6.136,--	Förderung eines Kindergartens für Körperbehinderte. Dem Verein für spastisch gelähmte und andere Körperbehinderte im Kreis Lippe e.V. werden Zuschussmittel für die Zahlung des Erbbauzinses und baulicher Unterhaltungsmaßnahmen gewährt.
Verbraucher-Zentrale NRW Beratungsstelle Detmold	2.4, Frau Disse Tel. 977-537	Zuschuss 2006: € 27.236,--	Verbraucherberatung, insbesondere in den Bereichen Recht, Entschuldung, Versicherung, Wohnen, Energie, Ernährung. Die Dienste der Beratungsstelle Detmold werden jährlich von ca. 10.000 Ratsuchenden in Anspruch genommen. Die Finanzierung der Beratungsstelle in Detmold ist vertraglich geregelt.
Vereine und Verbände	2.4, Frau Disse Tel. 977-537	Zuschuss 2006: € 11.705,--	Förderung der Arbeit von Vereinen, Verbänden und Selbsthilfegruppen in Detmold.

8. Sportförderung in Detmold

Beteiligung	Ansprechpartner	Finanzierung	Zweck / Erläuterungen / sonstige Infos
Sportvereine	4.4, Herr Hülsdonk Tel. 977-781	Zuschuss 2006: € 49.694,--	Dem Sportverband Detmold waren im Jahr 2004 69 Sportvereine mit 21.436 Mitgliedern (davon 7.495 Jugendliche bis 18 Jahre) angeschlossen. Die Verteilung der Mittel erfolgt nach einem vom Sportverband Detmold erstellten Punkt-Verteilungsschlüssel auf der Grundlage von jährlichen Mitgliedererhebungen nach Altersgrenzen.
Sportvereine (für die eigenverantwortliche Unterhaltung von Sporteinrichtungen)	4.4, Herr Hülsdonk Tel. 977-781	Zuschuss 2006: € 18.513,--	Unterstützung des eigenständigen Betriebes von Sportstätten. Übertragung der städt. Turnhallen in Berlebeck, Spork-Eichholz und Bentrup-Loßbruch.

9. Umweltförderung in Detmold

Beteiligung	Ansprechpartner	Finanzierung	Zweck / Erläuterungen / sonstige Infos
BfU-Bundesverband für Umweltberatung e.V. / Verband für Umweltberatung NRW e.V.	6.5, Frau Schäfer-Dubbert Tel. 977-740	Jahresmitgliedsbeitrag 2006: € 154,--	Berufsverband der Umwelt-, Abfall- und Energieberater/Innen als zentrale Servicestelle für Fortbildung, Information und Erfahrungsaustausch.
Klimabündnis der europäischen Städte mit indigenen Völkern der Regenwälder (Alianza del Clima e.V.	6.5/1, Herr Sauter Tel. 977-313	Jahresmitgliedsbeitrag 2006: € 440,40	Das Klimabündnis ist ein Zusammenschluss der Gemeinden, die sich im kommunalen Klimaschutz besonders engagieren. Tragendes Element der Mitgliedschaft ist die Selbstverpflichtung, bestimmte Klimaschutzziele erreichen zu wollen; dafür gibt das Bündnis Handlungsempfehlungen. Der Rat hat 1996 mehrheitlich den Beitritt beschlossen.
Niedrig-Energie-Institut (NEI) GbR	6.0, Frau Wallbaum Tel. 977-616	Zuschuss 2006: € 55.111,--	Der Zuschuss wird für die Energieberatung der Stadt Detmold genutzt. Das NEI erbringt als Dienstleister im Auftrag der Stadt die bisher im Bereich der Stadt erbrachten Tätigkeiten: Durchführung einer allgemeinen Energieberatung, Abwicklung kommunaler Förderprogramme im Energie- und Umweltbereich und Energieberatung zu städtischen Investitionsvorhaben.
Pro Bahn e.V.	1.21, Frau Neumann Tel. 977-343	Zuschuss 2006: € 77	Symbolische Unterstützung des Vereinszieles, Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs.

10. Wirtschaftsförderung in Detmold

Beteiligung	Ansprechpartner	Finanzierung	Zweck / Erläuterungen / sonstige Infos
GILDE GmbH (Verwaltungskostenerstattung)	1.21, Frau Neumann Tel. 977-343	Zuschuss 2006: € 294.700,--	Durchführung der Wirtschaftsförderung der Stadt Detmold sowie Leitung des Projektes „Verbundausbildung der Stadt Detmold“. Angesichts der hohen Jugendarbeitslosigkeit hat sich die Stadt Detmold bereit erklärt, Ausbildungskapazitäten im Verbund mit kleinen und mittelständischen Unternehmen aufzubauen. Das Ausbildungsprojekt wird als sog. Verbundausbildung organisiert. Während die Auszubildenden in den ersten beiden Ausbildungsjahren in den Räumlichkeiten der Stadtverwaltung Detmold ausgebildet werden, werden sie im 3. Ausbildungsjahr in privaten Unternehmen eingesetzt. Leitbetrieb des Verbundausbildungsprojektes ist GILDE GmbH.
Kurverwaltung Hiddesen GmbH	1.21, Frau Neumann Tel. 977-343	Zuschuss 2006: € 136.000,--	Führung und Weiterentwicklung des staatlich anerkannten Kneippkurortes Hiddesen und der damit verbundenen Aufgaben, Werbung und Imagepflege für Detmold und Hiddesen. Allgemeine Gesundheitsförderung für Detmold und Umgebung.
Projekt Regionalstelle „Frau und Beruf“ (Verwaltungskostenerstattung)	1.21, Frau Neumann Tel. 977-343	Zuschuss 2006: € 36.268,--	Förderung des beruflichen Wiedereinstiegs von Frauen, insbesondere im Rahmen einer selbständigen Tätigkeit.
Volksbank e.G.	1.21, Frau Neumann Tel. 977-343	Kapitaleinlage: € 767,--	Kapitalanlage

A

Abfallbeseitigungs-GmbH Lippe (ABG)	23, 29
Verband für kommunale Abfallwirtschaft und Stadtreinigung (VKS) e. V., Köln	35
Detmolder Abwasser GmbH	7
Klimabündnis der europäischen Städte mit indigenen Völkern der Regenwälder (Alianza del Clima e.V.)	45
Alraune	41
Alten begegnungsstätten	41
Kommunaler Arbeitgeberverband NW in Wuppertal (KAV NW)	30
Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter (ADS)	34
Arbeitsgemeinschaft Historische Stadtkerne	29
Arbeitskreis GIS der KOOP-OWL.net	29
Arbeitskreis Truppenübungsplatz Senne	29
Förderverein Arbeitslosenprojekte in Lippe e. V.	42

B

BADK – Bundesarbeitsgemeinschaft Deutscher Kommunalversicherer – Klärschlammfonds	32
Pro Bahn e.V.	45
Beratungsstelle der Lippischen Landeskirche	41
Verbraucher-Zentrale NRW Beratungsstelle Detmold	43
Gartenbau- Berufsgenossenschaft	32
Verband der Bibliotheken des Landes NW e. V.	34
Bibliotheksverein Ostwestfalen-Lippe e.V.	34
Förderung von Bildungs- und Schulungsveranstaltungen inkl. Material (Jugendarbeit)	37
bfU – Bundesverband für Umweltberatung e. V. / Verband für Umweltberatung NW e. V.	45

D

DetCon GmbH – Detmolder Gesellschaft für Beteiligungscontrolling und Consulting	3
Detmolder Abwasser GmbH	7
Detmolder Kammerorchester	38
Detmold Marketing GmbH	9
Kulturinitiative Detmold	39
Landestheater Detmold	39
Sparkasse Detmold	31
Detmolder Jugendring	37
Detmolder Schützengesellschaft 1600 e.V.	38
Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS)	41
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	40
Deutsche Lebensrettungsgesellschaft	41
Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall (DWA)	34
Deutscher Kinderschutzbund e. V. (Hiddeser Berg)	41
Deutscher Kinderschutzbund e.V. (Villa am Hügel)	37
Verband Deutscher Musikschulen (VdM) e.V.	35

Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter (ADS)	34
Deutsches Jugendherbergswerk – Landesverband Westfalen-Lippe e. V. -	41
Deutsche Verkehrswacht e.V.	34
Deutsches Volksheimstättenwerk e.V. (VHW) –Landesverband NRW, Bonn -	29
Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge	34
Diakonisches Werk (für Übernahme von Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz)	42
E	
Eltern initiativen	42
Niedrig- Energie -Institut GbR	45
E.ON	29
Ev.-ref. Kirchengemeinde Hiddeser Berg Detmold West IV	42
F	
Verein zur Förderung der Fachschule für Technik - Fachrichtung Holztechnik - Detmold e. V.	36
Fach verband der Standesbeamten Westfalen-Lippe	34
Projekt Regionalstelle „Frau und Beruf“ (Verwaltungskosten-Erstattung)	46
Feuer wehrrholungsheim	29
Feuer wehrunfallkasse	32
Fisch ereigenossenschaft Lippe	32
Förderung NRW-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege e.V.	38
Förderung von Bildungs- und Schulungsveranstaltungen inkl. Material (Jugendarbeit)	37
Förderung von Freizeitveranstaltungen und Ferienspiele der freien Träger (Jugendarbeit)	37
Förderung von Projekten und Sondermaßnahmen in der Jugendarbeit	37
Förderung von Teilnehmer/innen an Erholungsfahrten (Jugendarbeit)	37
Förder verein der Fachhochschule Lippe und Höxter e.V.	36
Förder verein Handwerksbildungszentrum Lippe e.V.	36
Forst betriebsgemeinschaft (FBG) Passadetal, Detmold	32
Frauen verbände	42
Hallen- und Freibä der (Benutzungsentgelte für die Überlassung)	42
Freunde und Förderer der Nordwestdeutschen Musikakademie Detmold e.V.	36
Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge	34
G	
Garten bau-Berufsgenossenschaft	32
Nordrheinwestfälischer Städte- und Gemein debund (NWStGB)	31
Landesbibliothek/ Georg-Weerth-Archiv	39
Gesang -, Instrumental- und Kulturvereine	38
Lippische Geschicht squellen	39
Deutsche Gesellsch aft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS)	41
Lippische Gesellsch aft für Kunst e.V.	39
Gesunde Städte Netzwerk Deutschland	30
Gilde GmbH	11
Gilde GmbH (Verwaltungskosten-Erstattung)	46

Arbeitskreis GIS der KOOP-OWL.net	29
Grabbe -Gesellschaft e. V.	38
Unterhaltung der Grabstätte Wittenstein	40
H	
Haus der Kirche Hakedahl	42
Hallen- und Freibäder (Benutzungsentgelte für die Überlassung)	42
Förderverein Handwerksbildungszentrum Lippe e. V.	36
Handwerkskammer Bielefeld / Ostwestfalen-Lippe	32
Lippischer Heimatbund	39
Förderung NRW-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege e.V.	38
Heimatvereine	38
Kurverwaltung Detmold-Hiddesen GmbH	26;46
Ev.-ref. Kirchengemeinde Hiddeser Berg Detmold West IV	42
Deutscher Kinderschutzbund e. V. (Hiddeser Berg)	41
Naturwissenschaftlicher und historischer Verein für das Land Lippe e.V.	40
Arbeitsgemeinschaft Historische Stadtkerne	29
Verein zur Förderung der Fachschule für Technik – Fachrichtung Holztechnik -	36
J	
Jugend Musiziert	38
Förderung von Ferienspielen der freien Träger (Jugendarbeit)	37
Förderung von Projekten und Sondermaßnahmen in der Jugendarbeit	37
Förderung von Bildungs- und Schulungsveranstaltungen inkl. Material (Jugendarbeit)	37
Förderung von Teilnehmer/innen an Erholungsfahrten (Jugendarbeit)	37
Vereine und Verbände (Jugendarbeit)	37
Deutsches Jugendherbergswerk – Landesverband Westfalen-Lippe e. V. -	41
Detmolder Jugendring	37
K	
Detmolder Kammerorchester	38
Kantorei Christus-Kirche	38
Kantorei Martin-Luther-Kirche	38
KGSt – Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung	30
Kindergärten	42
Deutscher Kinderschutzbund e. V. (Hiddeser Berg)	41
Deutscher Kinderschutzbund e.V.(Villa am Hügel)	37
Ev.-ref. Kirchengemeinde Hiddeser Berg Detmold West IV	42
KlärEV – Beiträge nach der Klärschlamm -Entschädigungsfondsverordnung – „Gesetzlicher Klärschlammfond“	32
BADK – Bundesarbeitsgemeinschaft Deutscher Kommunalversicherer – Klärschlamm-fonds	32
Klimabündnis der europäischen Städte mit indigenen Völkern der Regenwälder (Alianza del Clima e. V.)	45
Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGSt)	30

Studieninstitut für kommunale Verwaltung, Bielefeld	31
Kommunaler Arbeitgeberverband NRW in Wuppertal (KAV NRW)	30
Kommunales Rechenzentrum (KRZ)	30
Kommunale Verkehrsgesellschaft Lippe (KVG) mbH	30
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	40
Kulturinitiative Detmold e. V.	39
Förderung NRW-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege e.V.	38
Kultursekretariat NRW in Gütersloh	39
Gesang-, Instrumental- und Kulturvereine	38
Lippische Gesellschaft für Kunst e. V.	39
Kurverwaltung Hiddesen GmbH	26, 46
Kommunale Verkehrsgesellschaft Lippe (KVG) mbH	30
L	
Landesbibliothek / Georg-Weerth-Archiv	39
Landestheater Detmold	39
Landesverband der Volkshochschulen in NRW	34
Deutsche Lebensrettungsgesellschaft	41
Netzwerk Lippe	30
Lippe Tourismus und Marketing AG	39
Lippische Geschichtsquellen	39
Lippische Gesellschaft für Kunst e. V.	39
Lippische Museumsgesellschaft e. V.	39
Lippischer Heimatbund	39
Lippischer Plattdeutscher Verein	39
Literaturbüro Ostwestfalen-Lippe in Detmold e. V.	39
M	
Lippische Museumsgesellschaft e. V.	39
Freunde und Förderer der Nordwestdeutschen Musikakademie Detmold e. V.	36
Verband Deutscher Musikschulen (VdM) e. V.	35
Jugend Musiziert	38
N	
Förderung NRW-Stiftung Naturschutz , Heimat- und Kulturpflege e. V.	38
Naturschutz großprojekt Senne	30
Naturwissenschaftlicher und historischer Verein für das Land Lippe e. V.	40
Netzwerk Lippe	30
Niedrig-Energie-Institut GbR	45
Nordrheinwestfälischer Städte- und Gemeindebund (NWStGB)	31
Nordwestdeutsche (NWD) Philharmonie e. V.	40
Förderung NRW-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege e. V.	38

O

- Bibliotheksverein **Ostwestfalen-Lippe** e.V. 34
 Literaturbüro **Ostwestfalen-Lippe** in Detmold e.V. 39

P

- Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) **Passadetal**, Detmold 32
 Nordwestdeutsche (NWD) **Philharmonie** e. V. 40
 Lippischer **Plattdeutscher** Verein 39
Pro Bahn e. V. 45
Projekt Regionalstelle „Frau und Beruf“FAIR 46

R

- Kommunales **Rechenzentrum** (KRZ) 30
 Projekt **Regionalstelle** „Frau und Beruf“ (Verwaltungskosten-Erstattung) 46
 Deutsche Gesellschaft zur **Rettung** Schiffbrüchiger (DGzRS) 41

S

- Deutsche Gesellschaft zur Rettung **Schiffbrüchiger (DGzRS)** 41
 Detmolder **Schützengesellschaft** 1600 e. V. 38
 Arbeitskreis Truppenübungsplatz **Senne** 29
 Naturschutzgroßprojekt **Senne** 30
Sonderkindergarten Vahlhausen 43
Sparkasse Detmold 31
 Arbeitsgemeinschaft Deutscher **Sportämter** (ADS) 34
Sportvereine 44
Sportvereine (für die eigenverantwortliche Unterhaltung von Sporteinrichtungen) 44
Stadthalle Detmold GmbH 15
Stadtverkehr Detmold GmbH 17
Stadtwerke Detmold GmbH 20
 Nordrhein-Westfälischer **Städte- und Gemeindebund** 31
 Verband für kommunale Abfallwirtschaft und **Stadtreinigung** (VKS) e. V., Köln 35
 Fachverband der **Standesbeamten** Westfalen-Lippe 34
Förderung NRW-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege e.V. 38
Studieninstitut für kommunale Verwaltung, Bielefeld 31

T

- Teutoburger Wald Verein e. V. 40
 Arbeitskreis **Truppenübungsplatz** Senne 29

U

- bfU – Bundesverband für **Umweltberatung** e. V. / Verband für Umweltberatung NW e. V. 45
 Unterhaltung der Grabstätte Wittenstein 40

V

Sonderkindergarten Vahlhausen	43
Verband der Bibliotheken des Landes NRW e.V.	34
Verband Deutscher Musikschulen (VdM) e.V.	35
Verband für kommunale Abfallwirtschaft und Stadtreinigung (VKS) e.V., Köln	35
bfub-Bundesverband für Umweltberatung e.V./ Verband für Umweltberatung NRW e.V.	45
Verein zur Förderung der Fachschule für Technik- Fachrichtung Holztechnik –Detmold e.V.	36
Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)	33
Verbraucher-Zentrale NRW Beratungsstelle Detmold	43
Lippischer Plattdeutscher Verein	39
Vereine und Verbände	43
Vereine und Verbände (Jugendarbeit)	37
Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge	34
Kommunale Verkehrsgesellschaft Lippe (KVG) mbH	30
Heimat- und Verkehrsvereine	38
Deutsche Verkehrswacht e.V.	34
Westfälisch-Lippische Versorgungskasse Münster (WVK)	31
Studieninstitut für kommunale Verwaltung , Bielefeld	31
Volksbank Detmold e. G	46
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	40
Deutsches Volkshausstättenwerk (VHW) e.V.	29
Landesverband der Volkshochschulen von NRW	34

W

Waldbesitzerverband der Gemeinden, Gemeindeverbände und öffentlich-rechtlicher Körperschaften NRW e. V.	31
Landesbibliothek / Georg- Weerth -Archiv	39
Westfälisch-Lippische Versorgungskasse Münster (WVK)	31
Unterhaltung der Grabstätte Wittenstein	40

Stadt Detmold

Der Bürgermeister
Fachbereich 1 (Team Finanzen)
Paulinenstr. 45
32756 Detmold

Bei Rückfragen oder Ergänzungen,
oder wenn Sie Änderungswünsche oder Hinweise haben,
wenden Sie sich bitte an

Sabine Neumann
Tel. 05231 / 977 – 343
Fax 05231 / 977 – 324
Mail s.neumann@detmold.de